

Schaafheimer

unbezahlbar



Informationen aus Schaafheim

und allen umliegenden Ortschaften

Unabhängiges Magazin

Ausgabe: November 2026

SCHAAFHEIM · MOSBACH · SCHLIERBACH · RADHEIM · LANGSTADT · KLEESTADT





DER UMWELT ZULIEBE!



Einfach mit **Solarwärme** auf Erneuerbare Energien umsteigen und nachhaltig unabhängig machen. Paradigma – der Systemanbieter für ökologische Energielösungen.

Weitere Infos auf www.paradigma.de



Öl- und Gasfeuerungen
Biomasseanlagen
Solaranlagen
Brennwerttechnik

Odenwaldstraße 26–30
64850 Schaaheim
Telefon 060 73/94 18
www.otto-trippel.de

COME CONNECT
GmbH

**Alles aus
einer Hand!
Unser Service für Sie:**

- DSL
- ISDN
- Telefone
- Telefonanlagen
- Faxgeräte
- Kopierer u. Drucker
- Handys
- Computer
- Zubehör
- Laminieren bis A3
- SW + Farbkopien bis DIN A3

Vor-Ort-Service

Sprechen Sie uns an!

Wir besorgen Ihnen Ihr Verbrauchsmaterial der führenden Hersteller von Druckern, Kopierern und Faxgeräten!

Babenhäuser Straße 1 · 64850 Schaaheim
Tel. 0 60 73/74 02 32 · Fax 0 60 73/74 02 30

e-mail: handy@come-connect.de · www.come-connect.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mo., Mi., Do. und Sa. nach telefonischer Vereinbarung

*November
Angebote*



Dolormin Migräne Filmtabletten	30 St.	12,99 €
Priorin Kapseln	270 St.	89,99 €
Maaloxan 25mval Kautabletten	100 St.	28,99 €
Bioelectra Immun Direct Pellets	20 St.	9,99 €
Dr. Theiss Melatonin Ein+Durchschlaf Tabletten	30 St.	13,99 €
Colocalm Duo Filmtabletten	20 St.	6,99 €
Bronchicum Thymian Lutschtabletten	50 St.	7,99 €
Diffiam Halsspray	30 ml	4,99 €
Kamillosan Konzentrat	100 ml	10,99 €
Algovir Effekt Spray	20 ml	12,99 €
Kytta Schmerzsalbe	150 g	25,99 €
Enzborn Warme Füße Crème	75 ml	5,99 €

Taunusstraße 3 · 64850 Schaaheim
Telefon: 0 60 73/7 48 30 · Telefax: 0 60 73/74 83 30

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Dorfentwicklung 2027 – Ihre Meinung ist gefragt!

Wie soll sich Schaafheim in Zukunft entwickeln? Mit der Bewerbung für das hessische Dorfentwicklungsprogramm 2027 möchten wir die Weichen für eine lebendige und zukunftsfähige Gemeinde stellen. Dafür wird ein kommunales Entwicklungskonzept erarbeitet, in das auch Ihre Wünsche und Ideen einfließen sollen.

Was macht Schaafheim lebenswert? Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf? Mit unserer Online-Umfrage können Sie Ihre Vorstellungen einbringen und die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde mitgestalten.



Hier geht's direkt zur Umfrage: <https://arccg.is/1D9WXX0>

Scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder rufen Sie die Umfrage über die Homepage der Gemeinde Schaafheim auf.

Die Ergebnisse und erste Projektideen werden am Mittwoch, 18. November 2026, um 19:00 Uhr in der Kulturhalle Schaafheim öffentlich vorgestellt und diskutiert. Ich lade Sie herzlich ein, sich zu beteiligen!

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Am Sonntag, 15. November 2026, finden in Schaafheim und den Ortsteilen die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag statt. Ich lade Sie herzlich ein, gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken.

Schaafheim:

11:15 Uhr auf dem Ehrenfriedhof

Radheim:

11:15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus

Schlierbach:

13:00 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof

Mosbach:

Samstag, 14. November 2026, um 19:00 Uhr am Ehrenmal an der katholischen Kirche

Mein herzlicher Dank gilt den Musikerinnen und Musikern des Posaunenchores, des Musikzugs und der Mosbacher Musikanten, die die Gedenkfeiern musikalisch umrahmen.

Gastgeber für Gäste aus Richelieu gesucht

Am Freitag, 11. Dezember, erwarten wir eine musikalische Delegation aus unserer französischen Partnerstadt Richelieu. Der Chor tritt am Samstag beim Konzert zur Eröffnung des 40. Schaafheimer Weihnachtsmarktes in der evangelischen Kirche auf. Die Abreise ist für Montagmorgen geplant.

Für die Unterbringung der Chormitglieder werden noch Gastgeber gesucht. Wer ein Chormitglied über das Wochenende bei sich aufnehmen und damit die deutsch-französische Freundschaft unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Friedrun Trautmann unter Telefon 06073 980950. Gerne kann auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

Neues Angebot für Ruheständler: Digi ToGO

Sie haben eine Frage zu Ihrem Smartphone oder benötigen Hilfe bei einer digitalen Anwendung? Mit „Digi ToGO – Digitale Hilfe auf kurzem Weg“ bieten wir den Ruheständlern unserer Gemeinde unkomplizierte Unterstützung im Umgang mit digitalen Geräten und Anwendungen.

Am Montag, 2. November 2026, von 10:00 bis 12:00 Uhr stehen Ihnen die Digi-Lotsen im Sitzungssaal der Kulturhalle Schaafheim für kurze, konkrete Fragen zur Verfügung. Gemeinsam können Sie direkt an Ihrem Smartphone verschiedene Funktionen und Anwendungen ausprobieren. Umfangreiche oder komplexe Probleme können im Rahmen des Angebots nicht bearbeitet werden. Je nach Andrang kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bringen Sie einfach Ihr Smartphone und Ihre Fragen mit.

Recyclinghof Radheim geht in die Winterpause

Der Recyclinghof in Radheim ist in diesem Jahr letztmalig am Samstag, 21. November 2026, geöffnet. Anschließend bleibt er über die Wintermonate geschlossen.

Der Recyclinghof in Schaafheim ist weiterhin samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr für Anlieferungen geöffnet. Bitte beachten Sie, dass auch dieser Hof am Samstag, 2. Januar 2027, geschlossen bleibt.

Bachgau-Radelt: Radelprämien im Rathaus abholen

Als kleines Dankeschön erhalten alle Teilnehmer, die in diesem Jahr bei „Bachgau-Radelt“ Kilometer eingetragen haben, einen praktischen, wasserdichten Sattelschützer mit dem Bachgau-Radelt-Logo. Wolfgang Jehn überreichte die Prämien bereits an Teilnehmer der Aktion. Das Foto zeigt ihn gemeinsam mit zwei Bachgau-Radeln bei der Übergabe.

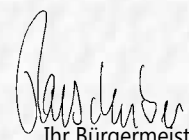


Wer seine Prämie noch nicht abgeholt hat, kann dies während der Öffnungszeiten an der Information im Rathaus nachholen.

Auch im Winter Kilometer sammeln: Eisbären-Radeln startet

Nach dem Ende der Frühling-Sommer-Saison am 31. Oktober geht es ab dem 1. November mit dem „Eisbären-Radeln“ weiter. Auch in den Wintermonaten können Sie Kilometer sammeln. Die Anmeldung und das Eintragen der gefahrenen Strecken funktionieren wie gewohnt unter www.bachgau.radelt.eu.

Regelmäßiges Radfahren tut der Gesundheit gut, schont die Umwelt und spart Kraftstoffkosten. Gerade für kurze Strecken lohnt es sich, öfter einmal das Auto stehen


Ihr Bürgermeister
Daniel Rauschenberger

Neues aus dem Rathaus

Ein Tag voller Action: Schaafheimer Kinder erobern den FunPark Rodgau

Schaafheim. (eB) Lichtschwerter, spannende Duelle, knifflige Herausforderungen und jede Menge Bewegung: Beim Jugendtag der Gemeinde Schaafheim am Donnerstag, 15. Oktober 2026, war für Abwechslung und gute Laune gesorgt. Insgesamt 27 Kinder machten sich auf den Weg in den FunPark Rodgau, um dort gemeinsam einen erlebnisreichen Ferientag zu verbringen.

Von 10 bis 15 Uhr konnten die jungen Teilnehmer die verschiedenen Attraktionen nach Herzenslust ausprobieren. Ob beim actionreichen LaserTag, beim Bowling mit Freunden, bei den Herausforderungen im X-Cube oder bei den unterhaltsamen PixelGames – Langeweile kam garantiert nicht auf.

Besonders gut kam an, dass alle Spiele während des gesamten Aufenthalts beliebig oft genutzt werden durften. So blieb genügend Zeit, Lieblingsattraktionen gleich mehrfach zu erleben, sich gegenseitig herauszufordern und gemeinsam Neues zu entdecken.

Dabei standen nicht nur Geschicklichkeit und Reaktionsvermögen im Mittelpunkt. Vor allem das gemeinsame Erleben machte den Ausflug zu etwas Besonderem. Zusammen lachen, sich im Team beweisen, neue Erfahrungen sammeln und die nächste Herausforderung planen – der Tag bot viele Gelegenheiten, miteinander aktiv zu sein und jede Menge Spaß zu haben.

Natürlich durfte auch eine Stärkung zwischendurch nicht fehlen. Bei verschiedenen Pizzen und Flammkuchen konnten sich die Kin-



der für die nächste Runde stärken, bevor es wieder zurück zu den zahlreichen Spielmöglichkeiten ging.

Begleitet wurde die Gruppe von Anika Woitzik, der zuständigen Mitarbeiterin für die Kinder- und Jugendförderung der Gemeinde Schaafheim. Unterstützt wurde sie dabei von den beiden Betreuerinnen Lea Knischewski und Jennifer Bauer.

Mit diesem Ausflug wollte die Gemeinde Schaafheim den Kindern in den Herbstferien ein besonderes Erlebnis ermöglichen und die Ferienzeit mit einem attraktiven Freizeitangebot bereichern. Das ist offensichtlich gelungen: Nach fünf erlebnisreichen Stunden mit Spiel, Bewegung und jeder Menge Action waren die Kinder am Ende des Nachmittags zwar müde, konnten aber auf einen gelungenen Ferientag mit vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen zurückblicken.



Veranstaltungen in Schaafheim

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Schaafheim.

Mo.	02.11.	14.00 Uhr	Montagstreff	Kulturhalle Clubraum Schaafheim	VdK Schaafheim
Sa.	07.11.		Konzert	Kulturhalle Schaafheim	Sängervereinigung 1879 Schaafheim
Sa.	07.11.		Haxenessen	Schützenhaus Bürgelweg Schaafheim	KK-Schützenverein Schaafheim
So.	08.11.		Ski- und Winterbasar	Kulturhalle Schaafheim	Skiclub Schaafheim
Sa.	14.11.		Darts Duo Jedermannturnier	Kulturhalle Schaafheim	KSN Kultur- und Sportnetzwerk
Sa.+So.	21.+ 22.11.		Kunsthandwerkermarkt	Kulturhalle Schaafheim	IG Kunsthandwerker Schaafheim
Mo.	23.11.	19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Verschwisterungskomitees Schaafheim-Richelieu	Kulturhalle Sitzungssaal	Gemeinde Schaafheim Verschwisterung
So.	29.11.	10 – 14Uhr	Fischverkauf am 1. Advent	Teich Mosbacher Straße Schaafheim	Angelsportverein Schaafheim
So.	29.11.		Adventscafé	ev. Gemeindehaus, Schaafheim	Ev. Kirchengemeinde Schaafheim – Radheim – Mosbach - Wenigumstadt
So.	29.11.	18.00 Uhr	Adventskonzert	ev. Kirche Schaafheim	AGV Bruderkette

TAGESPFLEGE
Villa

Bethesda

Wilhelmstraße 2
Schaafeheim
MO – FR
9:00 – 17:00 Uhr
06073 7286-814

Winterpreise
gültig bis
15. Februar
2027

ES IST IHR ZUHAUSE!
Insektenschutz nach Maß

FRIEDRICH
Insektenschutzsysteme

Hauptstraße 34 • Babenhausen
Telefon 06073 / 7439298
info@friedrich-insektenschutz.de

INSEKTEN
SCHUTZ
NEHER
Wir sind Ihr
Neher-Partner.

"Für unsere Ruheständler"

90 Minuten voller Aha-Momente: Ruheständler lernen KI kennen

70 Teilnehmer beim Vortrag von Gerhard Bachor –
großes Interesse an einer neuen digitalen Welt

Schaafeheim. (eB) Dass man mit dem Lernen nie aufhört, bewiesen die 70 Ruheständler, die am Montagvormittag zum Vortrag „KI für Senioren – verständlich erklärt und mit praktischen Beispielen“ in den Sitzungssaal der Kulturhalle gekommen waren. Die Veranstaltung war bis auf den letzten Platz ausgebucht und zeigte eindrucksvoll, wie groß das Interesse an Künstlicher Intelligenz auch bei älteren Menschen ist.

Bürgermeister Daniel Rauschenberger begrüßte die Teilnehmer und dankte dem Schaafeheimer Gerhard Bachor, der vielen bereits durch sein Engagement bei den Digi-Lotsen bekannt ist, für seine Bereitschaft, sein Wissen weiterzugeben. Als kleines Dankeschön überreichte er ihm eine Flasche Bürgermeister-Sekt.

Und dann ging es gleich unterhaltsam los: Bevor Gerhard Bachor in die Welt der Künstlichen Intelligenz einstieg, spielte er einen selbst mit KI erstellten „Ruheständler-Song“ ab. Der Rhythmus war so mitreißend, dass der eine oder andere Zuhörer bereits mit den Füßen wippte. Ein gelungener Auftakt, der direkt zeigte, was mit KI alles möglich ist – sogar ein eigener Song!

Doch natürlich ging es auch um die praktischen Fragen: Was ist Künstliche Intelligenz eigentlich? Wie funktioniert sie? Und wie kann man sie selbst nutzen? Gerhard Bachor konzentrierte sich auf ChatGPT und demonstrierte live, wie man mit der Anwendung arbeitet. Gleich zu Beginn zeigte er beispielsweise, welche Informationen die KI über ihn liefern konnte. Auch die Möglich-

keiten, alte Fotos mithilfe von KI zu verbessern und fehlende Bild-details zu ergänzen, sorgten für spannende Einblicke.

Die Ruheständler verfolgten die Erklärungen aufmerksam und nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Wie lässt sich eine Antwort ausdrucken? Kann ChatGPT bei der Recherche helfen? Und wie kann man einschätzen, ob ein Angebot – beispielsweise für eine Klimaanlage – seriös und empfehlenswert ist? Auch wichtige Sicherheitshinweise kamen nicht zu kurz. Besonders beim Umgang mit persönlichen Daten ist Vorsicht geboten: Nicht alles, was man einer KI mitteilt, sollte man preisgeben.

Damit die Teilnehmer das Gelernte auch zu Hause in Ruhe vertiefen können, hatte Gerhard Bachor mehrere Merkzettel mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen vorbereitet. Jeder konnte die Unterlagen mitnehmen, die wichtigsten Informationen nochmals nachlesen und die einzelnen Schritte am eigenen Gerät ausprobieren.

Nach 90 Minuten war die Zeit wie im Flug vergangen. Viele Teilnehmer äußerten sich anschließend sehr positiv über den Vortrag. Die Veranstaltung zeigte, dass die Hemmschwelle gegenüber der neuen Technik sinkt, wenn sie verständlich erklärt und anhand konkreter Beispiele vorgestellt wird.

Jetzt heißt es: selbst ausprobieren, üben und neugierig bleiben! Denn Künstliche Intelligenz kann den Alltag auf vielfältige Weise unterstützen – und man ist nie zu alt, um etwas Neues zu lernen.



Andreas Schreiber zum Stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt

Zweite öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Radheim

Radheim. (CR) Zur zweiten öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats Radheim kamen die Mitglieder am Dienstag, 27. Oktober 2026, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Radheim zusammen. Ortsvorsteherin Christine Niebauer begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Anschließend sprach Bürgermeister Daniel Rauschenberger in seiner Gedenkrede bewegende Worte zum Tod des stellvertretenden Vorsitzenden Alfons Faust. Er würdigte dessen langjähriges Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz für Radheim. Alle Anwesenden gedachten ihm in einer Schweigeminute.

Auf der Tagesordnung standen die Wahl eines stellvertretenden Ortsvorstehers, der Bericht des Bürgermeisters, die Beratung des Haushaltsplans 2027 sowie Mitteilungen und Verschiedenes.

Andreas Schreiber folgte als Nachrücker für den verstorbenen Alfons Faust in den Ortsbeirat Radheim. Weiterhin musste auch die Position des stellvertretenden Ortsvorstehers neu besetzt werden. Für das Amt wurde Andreas Schreiber vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig mit sechs Jastimmen.

Bürgermeister informiert über aktuelle Projekte

Bürgermeister Daniel Rauschenberger berichtete über verschiedene Maßnahmen und Entwicklungen in der Gemeinde.

Ein Thema, das Radheim in den vergangenen Monaten stark beschäftigt hat, waren die Kanalbauarbeiten in der Ortsdurchfahrt. Die damit verbundene Vollsperrung der Hauptstraße musste im Sommer nochmals verlängert werden, da zusätzliche Arbeiten an der Wasserleitung sowie insgesamt 14 Hausanschlüsse ausstanden.

Die Kanalarbeiten sind abgeschlossen und die Sperrung der Hauptstraße aufgehoben. Mittlerweile ist die Straße wieder vollständig befahrbar. Der Bürgermeister dankte allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmern für ihre Geduld während der Bauphase.

Auf dem Friedhof in Radheim werden derzeit 16 bis 18 zusätzliche neue Urnengrabstätten angelegt. Die Kosten belaufen sich auf rund 15.500 Euro. Der Auftrag für die Arbeiten wurde bereits an die Firma Sauer aus Schaafheim vergeben.

Im Baugebiet „Am Mischborn“ stehen weiterhin Grundstücke für Einzel- und Doppelhäuser zur Verfügung. Interessierte können sich über die enetz Südhessen sowie über die Internetseite der Gemeinde informieren.

Darüber hinaus berichtete der Bürgermeister über die beschlossene neue Feuerwehrsatzung. Am 17. November soll die gemeinsame Einsatzabteilung der Feuerwehren Mosbach und Radheim gegründet werden. In diesem Zusammenhang werden auch die Wehrführung und die Ausschüsse gewählt.

Ein weiteres zentrales Thema war die geplante Bewerbung der Gemeinde Schaafheim für das Dorfentwicklungsprogramm 2027. Hierfür wird derzeit ein Entwicklungskonzept erarbeitet. In den vergangenen Wochen fanden Ortsrundgänge in allen Ortsteilen statt. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit Ideen und Anregungen einzubringen. Die Ergebnisse sollen am 18. November um 19 Uhr in der Kulturhalle in Schaafheim vorgestellt und diskutiert werden. Im Rahmen des Förderprogramms können auch private Maßnahmen bezuschusst werden.

Der Recyclinghof Radheim wird am Samstag, 21. November, letztmals in diesem Jahr geöffnet sein und anschließend in die Winterpause gehen. Der Recyclinghof Schaafheim bleibt über die Wintermonate hinweg samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Am Samstag, 2. Januar 2027, ist er geschlossen.

Für den 16. November von 13 bis 14 Uhr wurde zudem auf den Einsatz des Schadstoffmobils an der Mehrzweckhalle in Mosbach hingewiesen.



Unser Bild zeigt den Ortsbeirat Radheim von links Martin Röber, Andreas Schreiber (Stellvertretender Ortsvorsteher), Stephan Seibert, Christine Niebauer (Ortsvorsteherin), Thomas Boll, Reinhold Daniel und Bürgermeister Daniel Rauschenberger. Foto: C. Reichert-Rachor



Am Dienstag tagte der Ortsbeirat in Radheim und wählte einen neuen Stellvertreter. Foto: C. Reichert-Rachor

Zum Wasserrohrbruch im Bereich „Am Pfingstbrunnen“ erläuterte der Bürgermeister, dass dieser zunächst nur notdürftig geflickt wurde. Der Zeitpunkt der endgültigen Instandsetzung soll bis Ende November erfolgen.

Für die Alte Schule Radheim konnte eine Wohnung neu vermietet werden. Weitere Wohnungen stehen derzeit noch zur Verfügung.

Das im Zuge der Baumaßnahmen an der Brücke verloren gegangene Hinweisschild zum Pflaumbach soll ersetzt werden. Das neue Schild wird künftig zwischen Spielplatz und Gasthaus „Zur Brücke“ angebracht.

Zudem erinnerte Bürgermeister Daniel Rauschenberger daran, dass an der Straßenkreuzung Martinsstraße und der äußeren Ringstraße weiterhin die Regelung „rechts vor links“ gilt. Durch die neue Pflasterung ergibt sich eine Unklarheit zur Vorfahrtsregelung. Fahrzeuge aus Mosbach kommend meinen, auf einer Vorfahrtsstraße zu sein, da ein weißer Pflasterstreifen eine Haltelinie für die Fahrzeuge aus der Martinsstraße suggeriert. Entsprechende Verkehrszeichen wurden inzwischen aufgestellt.

Angesprochen wurden außerdem Pflegearbeiten am Bachlauf im Bereich der Straße „Am Hebach“ sowie an den rückwärtigen Grundstücken im Bereich „Am Pfingstbrunnen“. Die Gemeinde führe regelmäßig Unterhaltungsmaßnahmen an Bächen, Gräben und Wasserläufen durch. Ergänzend kündigte der Bürgermeister eine Pressemitteilung zur Bachpflege und zu Mulcharbeiten an.

Beratung des Haushaltsplans 2027

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden die finanziellen Eckpunkte des Haushaltsentwurfs vorgestellt. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation mussten verschiedene Maßnahmen verschoben werden.

Für den Recyclinghof Radheim sind 5.000 Euro vorgesehen. Mit diesen Mitteln soll eine bestehende Zaunlücke geschlossen werden. Weitere Haushaltsmittel sind für die laufenden Kosten des Dorfgemeinschaftshauses, des Friedhofs sowie der Freizeitanlagen eingeplant.

Einen besonders großen Ausgabenposten bilden die Kanalunterhaltungsmaßnahmen in der Gesamtgemeinde. Hierfür sind im kommenden Jahr 665.000 Euro veranschlagt. Damit liegen die geplanten Aufwendungen deutlich über dem Niveau der vergangenen Jahre.

Bürger fragt nach Verkehrssicherheit am Pfingstbrunnen

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde die Verkehrssituation am Pfingstbrunnen angesprochen. Nach Angaben eines Bürgers werde dort häufig zu schnell gefahren, zudem würden Verkehrszeichen oftmals missachtet. Vorgeschlagen wurden verstärkte Kontrollen oder zusätzliche Geschwindigkeitsmarkierungen auf der Fahrbahn.

Der Bürgermeister erklärte hierzu, dass im Haushalt Mittel für Geschwindigkeitsmessungen vorgesehen seien und entsprechende Kontrollen bereits in Schaafheim sowie in den Ortsteilen durchgeführt würden.

Hinweise zu Hebach, Straßen und Spielplatzweg

Unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Verschiedenes“ berichtete Reinhold Daniel über Arbeiten „Am Hebach“. Dort seien Kanalabsenkungen beseitigt worden. Zwei Markierungen müssten jedoch noch abgearbeitet werden und sollten vor dem Winter erfolgen.

Außerdem wurde auf zahlreiche Querrisse hingewiesen. Diese seien bereits vor einigen Jahren mit Bitumen ausgebessert worden und sollten erneut überprüft werden.

Thema war ebenfalls der Schotterweg am Spielplatz. Dieser sei durch den Einsatz zahlreicher Baumaschinen während der Straßenbauarbeiten stark beschädigt worden und weise inzwischen tiefe Schlaglöcher auf. Nach Auskunft des Bürgermeisters wurde die Instandsetzung bereits beauftragt.

Abschließend erinnerte Ortsvorsteherin Christine Niebauer an die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 15. November um 11.15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus und sprach hierzu eine herzliche Einladung an die Bevölkerung aus.

UNSERE GEMEINDE.
UNSERE ZUKUNFT.



Dorfentwicklung Schaafheim 2027

Ihre Meinung ist gefragt!

Was macht Schaafheim lebenswert?

Bringen Sie Ihre Ideen für unsere Zukunft ein.



JETZT MITMACHEN!

QR-Code scannen und
an der Umfrage teilnehmen.

arcg.is/1D9WXX0

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG

Mittwoch, 18. November 2026 • 19:00 Uhr

Kulturhalle Schaafheim

**Annahmeschluss für die
Dezember-/
Januarausgabe:
Donnerstag,
26. November 2026**

Herbstfreuden

Schaafheim. (eB) Am 10. Oktober 2026 hatte die Kinderkirche der drei Kirchen in Schaafheim wieder zu einem Kindertag von neun bis 14 Uhr eingeladen. Ab 9 Uhr durften wir 21 Kinder im Ev. Gemeindehaus in Schaafheim begrüßen.

Nach einer Begrüßungsrunde gab es eine Geschichte. Sie erzählte von zwei Männern, die jeder ein Haus gebaut hatten – der eine auf Felsen, der andere auf Sand. Was passierte, als eine schwere Sturmflut kam? Das Haus auf dem Sand fiel um. Dann wurde noch gesungen und der weitere Ablauf erklärt.

Jetzt ging es weiter mit einem Spiel: „Die Siedler von Schaafheim.“ Die Kinder erspielten an verschiedenen Stationen (z. B. Dosenwerfen, Memory, Bobbycarslalom, Rätsel und viele andere) Gegenstände, um auf dem Spielfeld Straßen und Orte zu bauen. Bald war es Zeit zum Mittagessen. Es gab Würstchen mit Wedges und Rohkost und dann noch einen Nachtisch. Danach noch ein gemeinsames Spiel und es ging zur Preisverleihung. Jedes Kind durfte sich etwas aussuchen. Inzwischen waren auch die Eltern zum Abholen eingetroffen. Gemeinsam wurde noch ein Segenslied



gesungen und die Kinder gingen nach Hause. Vielen Dank an die Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauten und an die Mitarbeiter, die bereit waren und Zeit hatten, diesen Tag zu gestalten.

Unsere nächste Aktion ist die Weihnachtswerkstatt am 28. November 2026.

Sie ist für Kinder von sechs bis zwölf Jahren.

Bitte, anmelden bis 18. November 2026 bei Doris Winter:

winterD273@web.de

Euer KIKI -Team

IMMOBILIEN®
TRUSCHEL

VERKAUFEN
VERMIETEN
WERTERMITTLUNG

sprechen Sie uns an!

☎ 06073 / 74 24 526
truschel-immobilien.de

Feuchte Mauern- und Gebäude müssen nicht sein!

Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Liebsten! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Albtraum Nässe / Schimmel ein Ende.

BSS - Groß-Umstadt

Mobil: 0151 58 72 77 25 • www.bss-100.de

Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert

Ökumenische Hospizverein Vorderer Odenwald e.V.

Letzte Hilfe Kurs in Babenhausen

Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung lernen

Der Ökumenische Hospizverein Vorderer Odenwald e.V. lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger am 7. November zum Letzte Hilfe Kurs nach Babenhausen ein. Der Kurs findet von 9:00 bis 13:00 Uhr im Seniorenzentrum Bethesda, Am Obertor 40, 64832 Babenhausen, statt.

Im Kurs wird den Teilnehmenden gezeigt, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Grundwissen, Orientierung und einfache Handgriffe werden vermittelt, die von jedem in Familie und Nachbarschaft angewendet werden können. Der Hospizverein möchte mit den Letzte Hilfe Kursen dazu ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden.

Geleitet wird der Kurs von zertifizierten Letzte-Hilfe-Kursleiterinnen. Das Angebot ist kostenfrei und nicht an Konfession oder Weltanschauung gebunden. Eine Anmeldung ist erforderlich über die Website: <https://www.hospizverein-vordererodenwald.de>.

Kontakt: kontakt@hospiz-hvvo.de

Ökumenischer Hospizverein Vorderer Odenwald e.V. lädt zum geselligen Spieleabend ein

30 Jahre da sein, zuhören und begleiten: Unter dem Motto des diesjährigen Jubiläums lädt der Ökumenische Hospizverein Vorderer Odenwald e.V. alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem gemeinsamen Spieleabend ein. Am Donnerstag, den 5. November 2026, öffnet die Beratungsstelle in der Saint-Péray-Straße 9 in Groß-Umstadt von 18:00 bis 20:00 Uhr ihre Türen für einen offenen Spieleabend.

Ob Brettspiele, Kartenklassiker oder einfach geselliges Beisammensein, der Abend bietet Raum für Begegnungen jenseits des Alltags in einer warmen und herzlichen Atmosphäre. Spiele können gerne mitgebracht werden. Diese ergänzen unser bereitgestelltes Sortiment.

Der Hospizverein freut sich darauf, Wegbegleiter, Unterstützer und alle neugierigen Menschen aus der interessierten Bevölkerung zu begrüßen, die Lust auf einen schönen, unterhaltsamen Abend haben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei. Bei Rückfragen wenden Sie sich telefonisch an 06078-759047.

50. Hubertusjagd in Schaafheim begeistert Reiter und Besucher

Schaafheim. (eB) Ein besonderes Jubiläum feierte der Reit- und Fahrverein Schaafheim am Sonntag bei sehr herbstlichen Wetter mit der Ausrichtung seiner 50. Hubertusjagd. Gleichzeitig war der Verein Gastgeber der diesjährigen Landesverbands-Schleppjagd des Landesverbandes Hessen-Nassau. Zahlreiche Reiterinnen und Reiter, Gespannfahrer sowie Besucher aus der Region waren auf das Vereinsgelände „In den Auewiesen“ gekommen, um die traditionsreiche Veranstaltung mitzuerleben.

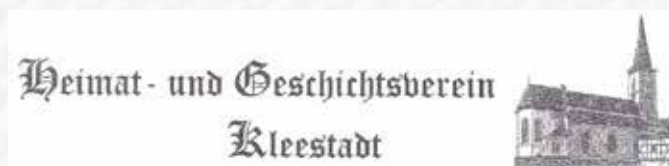
Der Tag begann mit dem traditionellen Stelldichein der Teilnehmer, bevor im Rahmen der Hubertusmesse die Verbundenheit von Mensch, Pferd und Natur in den Mittelpunkt gestellt wurde.

Für die Teilnehmer standen mehrere Felder zur Auswahl. Neben einem Jagd- und Springfeld für erfahrene Jagdreiter wurde auch ein Einsteiger- und Galoppierfeld angeboten. Darüber hinaus nahm ein Kutschenfeld die Strecke in Angriff. Begleitet wurden die Teilnehmer von der Vogelsbergmeute, deren Hunde gemeinsam mit den Reitern für das charakteristische Bild einer traditionellen Schleppjagd sorgten.

Die rund 15 Kilometer lange Strecke führte durch die Wälder und Felder rund um Schaafheim. Pferde und Reiter mussten dabei verschiedene natürliche Geländehindernisse bewältigen. Im Vordergrund standen jedoch nicht sportlicher Ehrgeiz oder Wettbewerb, sondern das gemeinsame Erlebnis, die Pflege des jagdlichen Brauchtums und der harmonische Umgang mit den Pferden. Das Kutschenfeld absolvierte eine eigene, rund zwölf Kilometer lange Strecke mit Zwischenstopps.

Viele Zuschauer nutzten die Gelegenheit, das Geschehen entlang der Anfangstrecke oder auf dem Vereinsgelände zu verfolgen. Besonders die eindrucksvolle Zusammenarbeit von Reitern, Pferden und der Vogelsbergmeute zog die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich. Für das leibliche Wohl war während des gesamten Tages mit warmen Speisen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Den traditionellen Abschluss bildete am Nachmittag das Halali. Reiter, Fahrer, Helfer und Gäste kamen noch einmal zusammen, um die gelungene Veranstaltung ausklingen zu lassen. Das Jubiläum zeigte eindrucksvoll, welchen Stellenwert die Hubertusjagd seit fünf Jahrzehnten im Vereinsleben des Reit- und Fahrvereins Schaafheim besitzt. Die gelungene Verbindung aus Tradition, Sport, Naturerlebnis und Gemeinschaft machte die 50. Hubertusjagd zu einem besonderen Ereignis, das den Teilnehmern und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Erzählkaffee

Das diesjährige Erzählkaffee steht unter dem Motto: Mode

Wir wollen uns darüber unterhalten, welche Modeerscheinungen es in der Vergangenheit gab.

Um 1800 hatten unsere Vorfahren keine Probleme mit der Kleiderordnung. Es wurde Tracht getragen. Danach änderte sich der Geschmack. Man nahm sich ein Beispiel an der städtischen Mode. Nach dem Ersten Weltkrieg gab es wieder Veränderungen, bei den Frauen wurden die Kleider kürzer, sie trugen sogar Hosen. In den 1960er- und 1970er-Jahren gab es unterschiedliche Richtungen, mal Mini, dann Midi und dann wieder Mini.

Wer kennt noch Anekdoten?

Die Veranstaltung findet am 15.11.2026 um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Kleestadt in der Friedrich-Ebert-Straße 2 statt. Für Kuchen und Kaffee ist wie immer reichlich vorgesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um eine rege Teilnahme an den Gesprächen. Heimat- und Geschichtsverein Kleestadt

Mit nur wenigen Klicks in
2 Minuten Ihre Immobilie bewerten.



Ihr Haus hat Geschichte!

Wir schreiben sie weiter.

 **immoprofi-dietz.de**
 **0800-811 0711**



Bettina Dietz
Immobilien GbR

Gottesdienste im November

Schaafheim:

Kath. Kirche, Frankenweg in Schaafheim

So. 01.11. 10.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
So. 08.11. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sa. 28.11. 18.00 Uhr Eucharistiefeier



Radheim:

Kath. Kirche, Laurentiusstraße in Radheim

So. 22.11. 10.00 Uhr Eucharistiefeier



Mosbach:

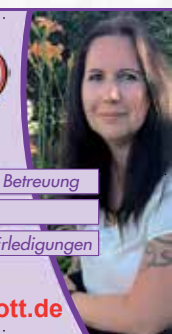
Kath. Kirche, Kirchgasse in Mosbach

Sa. 14.11. 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Sa. 21.11. 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier



**BETREUUNGS- UND
HAUSHALTSSERVICE**

SINDY OTT



Werde ein Teil unseres Teams!
Bewirb Dich jetzt!

- Gesellschaft und Betreuung
- Haushaltshilfe
- Begleitung und Erledigungen

64850 Schaafheim - Mosbach • Telefon: 01525-9703048
betreuungs-haushaltsservice@sindyott.de **www.sindy-ott.de**

Wir gratulieren zum Geburtstag und Jubiläum im Monat November

Herrn Christian Gerhard, Westring 24, Schlierbach am 01.11.
zum 70. Geburtstag

Herrn Günther Titz, Friedrich-Ebert-Str. 6, am 03.11.
zum 70. Geburtstag

Frau Angelica Pereira Vaz, Neue Str. 30 A, Schlierbach, am 07.11.
zum 90. Geburtstag

Frau Aysel Kuyucak, Müllerweg 77, am 11.11. zum 85. Geburtstag

Herrn Erich Reinhard, Ringstr. 9, Radheim, am 11.11.
zum 80. Geburtstag

Frau Karoline Ditz, Brückenbachstr. 17, Mosbach, am 11.11.
zum 75. Geburtstag

Frau Marita Frach, Hanauer Str. 3, am 11.11. zum 70. Geburtstag

Herrn Hartmuth Haag, Schaafheimer Str. 13, Schlierbach,
am 14.11. zum 75. Geburtstag

Herrn Axel Kämmerer, Wilh.-Leuschner-Str. 26, am 20.11.
zum 70. Geburtstag

Herrn Dr. Eckhard Schütz, Bangertsgasse 14, am 21.11.
zum 95. Geburtstag

Herrn Gerd Klappich, Schlesienstr. 1, am 21.11.
zum 70. Geburtstag

Frau Ingeborg Hehmann, Hofgasse 15, Mosbach, am 23.11.
zum 70. Geburtstag

Frau Petra Müller, Würzburger Str. 19, am 23.11.
zum 70. Geburtstag

Frau Renate Mertens, Lindenstr. 23, am 24.11.
zum 70. Geburtstag

Herrn Werner Geis, Obergasse 13 A, Mosbach, am 25.11.
zum 75. Geburtstag

Frau Annerose Weber, Im Heiligen Born 4, Radheim, am 26.11.
zum 80. Geburtstag

Frau Dusanka Majdancevic, Frankfurter Str. 20, am 26.11.
zum 70. Geburtstag

Herrn Ingbert Bender, Babenhäuser Str. 48, am 27.11.
zum 70. Geburtstag

Ehejubilare

Ehepaar Marita und Norbert Frach, Hanauer Str. 3, am 12.11.
zur goldenen Hochzeit

Das gute Geschenk - Schaafheimer Heimatgeschichte

Möchten Sie Schaafheim und die Ortsteile besser kennenlernen? Dann empfehlen wir diese Bücher.

Restverkauf von Büchern



Das grüne Buch

Bildband **Schaafheim – Mosbach – Radheim – Schlierbach – wie es früher war**

Wie unsere Vorfahren lebten, arbeiteten und feierten.
216 Seiten, 450 Fotos von 1850 – 1950.

15,- €

Das blaue Buch

Scheffemer Mundart und Dorf-Geschichten,

Zur Unterhaltung, für Babbelabende mit den Geschichten aus
alter Zeit. Mit 30 Zeichnungen von Friedemann Liebisch,
216 Seiten.

15,- €

Das gelbe Buch

Bildband **Schaafheim – Mosbach – Radheim – Schlierbach**
So schön ist unsere Heimat

Zum Schaafheim besser kennenlernen. Das Ideale Geschenk für
Freunde, auswärtige Verwandte und Bekannte.
94 Seiten, 180 Fotos.

12,- €

Das rote Buch

Bildband **Schaafheim – Mosbach – Radheim – Schlierbach**
– Vor der Jahrtausendwende

Zur Erinnerung an viele Ereignisse im Dorf in den letzten
70 Jahren, 328 Seiten, 970 Fotos von 1945–2000.

25,- €

Erhältlich bei Schreibwaren Fleckenstein, BiblioTeek und bei Elsbeth und Werner Kreh, Beunegasse 14, Schaafheim.



**Die Familienbücher beider
Kreh 1455 – 2020 und Breitwieser 1283 – 2023
werden neu aufgelegt**

Wer Interesse hat, kann sich bei
Elsbeth und Werner Kreh,
Beunegasse 14, Schaafheim,
Tel.: 06073/87152 oder
E-Mail: e.w.kreh@gmx.de melden

Die Familienbücher Kreh und Breitwieser werden noch mal aufgelegt

Schaafheim (eB) Das Kreh-Familienbuch 1455 - 2020 (256 Seiten, 210 Abbildungen) und das Breitwieser-Familienbuch 1283 - 2023, (291 Seiten, 240 Fotos, Gebietskarten und Kopien von alten Schriften) werden nochmals aufgelegt.

Wer Interesse daran hat, kann sich bis zum 15.11.2026 bei Werner und Elsbeth Kreh, Beunegasse 14, Tel. 06073/87152 oder e.w.Kreh@gmx.de melden.

Die Familienbücher werden allgemein nur in kleiner Anzahl gedruckt, meistens speziell gebunden und kommen selten in den öffentlichen Handel. Wenn der Bedarf der betreffenden Familien gedeckt ist, die Archive die Bücher registriert und eingestellt haben, gibt es keinen Nachdruck mehr.

Jeder Verfasser, der in Archiven mit einem Archivar oder Archivpfleger auf die Suche geht, muss, wenn seine Arbeit abgeschlossen ist, einen Belegband kostenlos dort abliefern. Dieser wird dort langzeitarchiviert und Nutzern und Forschern jederzeit in den Lesesälen zur Verfügung gestellt.

Hans Dörr, unser Heimatforscher, erinnerte öfters: "Wenn man nichts reinstellt in die Archive, kann man auch (später) nichts finden." Wenn Familienforscher z. B. in Archiven nach dem Ursprung des Namens, des Dorfes, der Umgebung geforscht haben, sind die Bücher oft auch von öffentlichem Interesse für andere Familien- oder Ahnenforscher. Sie werden dann über die Presse veröffentlicht, verkauft oder auch in Büchereien ausgeliehen. Alle Schaafheimer Bücher, die Chronik von Prof. Heinrich Geißler, die zwei Kirchen-Familienbücher 1604 - 1875, Schriftgut und Bücher von Rektor Hans Dörr und Georg Hax, von Michael Sauerwein die zwei Bücher von den Gefallenen von 1914-1918 und 1939-1945 sowie die drei Schaafheimer Bildbände, das Mundartbuch und die zwei Familienbücher Kreh und Breitwieser stehen heute in diesen Archiven: Je ein Exemplar in der Deutschen Nationalbibliothek Standorte in Frankfurt und Leipzig, Staatsarchiv Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek armstadt, Familiengeschichtliche Vereinigung e.V. Darmstadt, Stiftsarchiv Aschaffenburg, Gemeindecarchiv Schaafheim, Stadtarchiv Groß-Umstadt und Stadtarchiv Babenhausen. Ein Archiv ist das Gedächtnis des Dorfes.

Jede bürgerliche Gemeinde, ja auch jede Kirchengemeinde besitzt ein Archiv. Wir haben in Schaafheim ein gut geordnetes Gemeindecarchiv in der Au (vorher war es im Rathaus!). Unsere alten Sal-, Beed- und Rechnungsbücher sowie die ältesten Handschriften sind dort gut übersichtlich und sicher untergebracht. Werner Trippel, unser Heimatforscher, ist dort - und im Staatsarchiv Marburg - ständiger Gast und erforscht Heimatgeschichte von Schaafheim, die wir noch nicht kennen. Im Kirchenarchiv stehen die ältesten Personenregister unseres Dorfes, Gerichtsbücher und Schriften vor dem Dreißigjährigen Krieg 1618 - 1648. Unsere Vorfahren wussten dieses Schriftgut zu schätzen und lagerten es über die Kriegszeiten (1939-1945) hinweg aus, unter einem extra gemauerten Schutzraum unter einer Treppe in der Pfarrscheune (heute unser evangelisches Gemeindehaus). Dann fand es wieder einen sicheren Platz im Dachgeschoss des Pfarrhauses. Heute sind alle Bücher in guter Verwahrung. Nicht nur Ahnenforscher, sondern auch Heimat- und Familienforscher wissen unsere Archive, die auch zum Teil schon digitalisiert sind, zu schätzen.

Elsbeth Kreh

Monatsplan November 2026

Christliche Gemeinschaft e.V., Schaafheim,
Friedrich-Ebert-Straße 20

Mittwoch, den 04. November 2026

09.00 Uhr Frauenfrühstück

Sonntag, den 08. November 2026

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kinderkirche

11.30 Uhr Lebensmittelabgabe zum Eigenverbrauch

Sonntag, den 15. November 2026

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kinderkirche

11.30 Uhr Lebensmittelabgabe zum Eigenverbrauch

Sonntag, den 22. November 2026

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kinderkirche

11.30 Uhr Lebensmittelabgabe zum Eigenverbrauch

Sonntag, den 29. November 2026

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kinderkirche

11.30 Uhr Lebensmittelabgabe zum Eigenverbrauch

Jeden Montag 19.30 Uhr Gespräche mit Gott

Jeden Dienstag 19.30 Uhr Gemeinsames Bibellesen und Austausch darüber

Jeden ersten Mittwoch 9.00 Uhr Frauenfrühstück

Hauskreise Mittwochs

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr Hauskreis von Stephan Mahr

Tel. 6073/8597, 14tägig

Jeden Donnerstag 9.30 Uhr Porridge und Bibel

Hauskreise Donnerstag

19.00 Uhr Hauskreis von Esther Ries, Tel. 06073/7478064

19.30 Uhr Hauskreis von Anita Mahr, Tel. 06073/88338

19.30 Uhr Hauskreis von Werner Krautwurst, Tel. 06073/9205

jeden Freitag 19.30 Uhr Teenietreff

Herzliche Einladung.

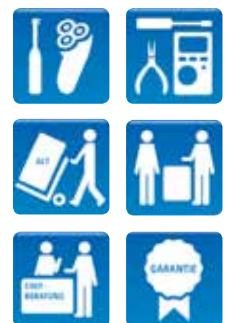
Unsere Gottesdienste sind auch über den YouTube Kanal der Christlichen Gemeinschaft zu empfangen.

Auskünfte: 06073/980146, www.cg-schaafheim.de

 **ELEKTROFACHHANDEL
GERALD ZAHN**

Ihr Fachmann für Kaffeefüllautomaten

- Elektro Groß- & Kleingeräte
- Elektromaterial von A-Z
- Ersatzteile & Zubehör
- Wohnraum- & Außenleuchten
- Büro- & Industrieleuchten



Beratung Planung Verkauf Service

ELEKTROFACHHANDEL GERALD ZAHN

Breite Straße 30 63762 Grobostheim

Fon 06026 2116 Fax 06026 8739

Mobil 0170-35 44 217 info@elektrofachhandel-zahn.de



**Annahmeschluss
für die Dezember-/Januarausgabe:
Donnerstag, 26. November 2026**

Tipps vom Profi!

Die perfekte Herbst und Winterpflege für empfindliche Haut...?

Heizungsluft und kühle Außentemperaturen verlangen empfindlicher Haut einiges ab, deshalb ist es gerade jetzt sehr wichtig die Haut mit der richtigen Pflege zu schützen.

In nasskalten Zeiten bieten reichhaltige Cremes den effizienten Schutz und die beste Pflege.

Dafür braucht die Haut zuerst eine gute Vorbereitung!



Sehr sanft bitte, denn die kühle Jahreszeit stresst die Haut schon genug!

Produktexperten und Dermatologen haben für La Biosthetique ein extra mildes Reinigungs-Duo entwickelt, das die Poren bis in die Tiefe reinigt und klärt, ohne zu reizen. **Ein blitzsauberer Start in die kühle Jahreszeit!**

Das **Sensitive-Duo** von La Biosthetique reinigt nicht nur besonders sanft, es beruhigt die Haut und sorgt gleichzeitig für reine klare Poren.

Comforting Micellar Cleansing Milk, die milde Reinigungsmilch beruhigt empfindliche Gesichtshaut, während sie Make-up und Schmutz ebenso sanft wie zuverlässig entfernt und ein Austrocknen der Haut verhindert.

Comforting Hydro Toner, das wohltuende Gesichtswasser lindert die Symptome einer empfindlichen, gereizten Haut, versorgt die Haut mit einer extra Portion Feuchtigkeit und bereitet sie optimal auf die nachfolgenden Pflegeschritte vor.

Die **Comforting Micellar Cleansing Milk** schont mit ihrer extrem leichten Konsistenz den Säureschutzmantel. Sie wird morgens und abends auf Gesicht und Hals verteilt und mit Wasser oder einem feuchten Tuch abgenommen. Unreinheiten und abgestorbene Hautschüppchen verschwinden.

Im Anschluss sprüht man die **Comforting Hydro Toner** Lotion ganz einfach auf die gereinigte Haut auf.

Sie kühlt, hält die Hautoberfläche geschmeidig, macht das Hautbild seidig und klar und ist die optimale Vorbereitung zur Aufnahme weiterer Pflegestoffe für die Haut.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Friseurmeister/ Friseur M/W/D

Sie lieben Ihren Beruf, arbeiten professionell und kreativ, sind kontaktfreudig und einfühlsam. Dann passen Sie perfekt zu uns.

Wir bieten ein nettes Team, gute Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung und zahlen übertariflich und leistungsorientiert.

Spätere Übernahme des Salons ist möglich!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

HAIR POINT

Martina

Langendorf

64850 Schaafheim
Langstädter Straße 3a
Telefon: 0 60 73/98 04 63
www.hairpoint-ml.de



Aus der Sensitive Linie gibt es natürlich auch die passende Pflegecreme, die je nach Hautbedürfnis von uns für Sie ausgewählt wird.

Comforting Hydro Cream, die präbiotische Hydro-Creme bringt das Mikrobiom der Haut in Balance und erhöht die Hautfeuchtigkeit. Darüber hinaus beruhigt sie empfindliche Haut und stärkt ihre natürlichen Schutzfunktionen.

Comforting Lipid Cream, die nährnde, intensiv pflegende Lipidcreme beruhigt trockene, irritierte Haut, stabilisiert ihre natürlichen Schutzfunktionen und optimiert den Feuchtigkeitsgehalt.



EXTRATIPP: Wenn die Haut unangenehm spannt und sich durch Heizungsluft und Kälte sehr trocken anfühlt, sorgt der Comforting Hydro Toner auch zwischendurch für eine Erfrischung und ist zu dem der perfekte Feuchtigkeitsspender für die Haut. Dazu füllen sie einfach etwas Toner in einen kleinen Parfümerzstäuber, diesen können sie überall hin mitnehmen und die Erfrischung ist immer griffbereit.

Einfach leicht auf Gesicht und Dekolleté aufsprühen, das funktioniert auch bei geschminkter Haut und bringt neue Energie und Frische.

Gerne beraten wir Sie bei uns im Salon

Ihre Martina Langendorf und Cristina

(Friseurmeisterin u. La Biosthetique Hautpflegespezialistinnen))

Mit dem Nachtwächter durch die dunklen Gassen Kleestadts

Kleestadt. (eB) Udo Pfeifer begeisterte 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit spannenden Geschichten, historischen Einblicken und einer kleinen Weinprobe.

Kleestadt. Am Freitag, 16. Oktober 2026, lud Kleestadt aktiv e. V. zu einer besonderen Zeitreise ein: Bei einer Nachtwächterwanderung mit Udo Pfeifer entdeckten 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Geschichte Kleestadts. Unterhaltsame Anekdoten, historische Begebenheiten und eine kleine Weinprobe machten den Abend zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Am historischen Rathaus begann die Tour. Zur Begrüßung wurde ein Gläschen Losecco vom Weingut Lohmühle ausgeschenkt, mit dem die Gruppe auf den gemeinsamen Abend anstieß. Anschließend führte der Weg zum alten Milchhäuschen, der früheren Milchsammelstelle, die heute als Wohnhaus genutzt wird. Im Hof von Christel Wunderlich wartete bereits die nächste Kostprobe: ein trockener Grauburgunder, der die Teilnehmenden auf ihrem weiteren Weg begleitete.

Ein besonderes Schauspiel erwartete die Gruppe am Haus Nummer 7 von Michael Rupp, das Ende des 17. Jahrhunderts erbaut wurde. Dort wurde ein Streitgespräch nach einer wahren Begebenheit aufgeführt: Pflicht traf auf Wut, die Etikette ging verloren – und schließlich hatte ein Nachtopf das letzte Wort. Die Einlage sorgte für reichlich Schmunzeln. Ein herzlicher Dank gilt Michael Rupp für diesen unterhaltsamen Beitrag.

Weiter ging es zum Friedhof. Dort lauschten die Teilnehmenden den Erzählungen des Nachtwächters, der die Vergangenheit des Ortes lebendig werden ließ. Die nächste Station war das heutige NABU-Heim, das früher als Brückenwaage diente. Bei einem feinerben, halbtrockenen Riesling vom Weingut Lohmühle wurde die Weinprobe fortgesetzt.

Inzwischen war es vollständig dunkel geworden, und mit jeder Station wuchs die besondere Atmosphäre der Wanderung. Ein wenig gruselig durfte es dabei durchaus sein! Gut gestärkt machte sich die Gruppe auf den Weg zur Kleestädter Kirche, deren Ursprünge bis ins 13. Jahrhundert zurückreichen.

Dort wurde der letzte Wein des Abends ausgeschenkt: ein Ehrenfeller vom Weingut Lohmühle. Die besondere Rebsorte feiert dort in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Als einziges Weingut in Groß-Umstadt führt das Weingut Lohmühle diese Kultrebsorte mit Stolz weiter.

Nach den zahlreichen Geschichten und Anekdoten von Nachtwächter Udo Pfeifer wartete ein weiterer kultureller Höhepunkt auf die Gruppe. Heidi Bodenson und Werner Mark erläuterten die Wand- und Deckenmalereien der Kirche. Sie waren erst bei Renovierungsarbeiten in den Jahren 1936 und 1937 entdeckt und freigelegt worden. So erhielten die Gäste einen faszinierenden Einblick in ein Stück Kleestädter Geschichte und Tradition, das vielen bislang vielleicht unbekannt war.

Den gemütlichen Abschluss fand der Abend im evangelischen Gemeindehaus. Bei frisch gekochter Kartoffelsuppe konnten die Teilnehmenden die Eindrücke der Wanderung gemeinsam Revue

passieren lassen.

Kleestadt aktiv e. V. bedankt sich herzlich bei Nachtwächter Udo Pfeifer sowie bei allen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung. Die Wanderung zeigte einmal mehr, wie spannend die Geschichte und Tradition des eigenen Heimatortes sein können – besonders, wenn sie mit viel Herzblut, Humor und einem guten Glas Wein erzählt werden.



Veranstaltungen in Kleestadt

Sa.	07.11.	15:00	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Zum Lamm	VdK
So.	08.11.	17:00	Konzert Chor Triangel	Ev. Kirche	
Di.	10.11.	20:00	Monatstreffen	Ev. Gemeindehaus	Heimat- und Geschichtsverein
Do.	12.11.	20:00	Dorffest-Ausschuss		Kleestadt aktiv e. V.
So.	15.11.	10:00	Volkstrauertag mit Kranzniederlegung	Kirche/Friedhof	Ev. Kirchengemeinde/Ortsbeirat
So.	15.11.	14:00	Erzählkaffe	Ev. Gemeindehaus	Heimat- und Geschichtsverein
Mi.	18.11.	20:00	Ortsbeiratssitzung	Feuerwehrhaus	Ortsbeirat
Sa.	21.11.	10:00- 15:00	Klausurtagung	Stadthalle Groß-Umstadt	Ortsbeirat Kleestadt
Sa.	28.11.	14:00	Adventskaffee + Basar	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirchengemeinde
So.	29.11.	18:00	Einstimmung in den Advent	Gemeindehaus	Ev. Kirchengemeinde

Notdienste in diesem Monat

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst wechselt täglich. Er beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

November 2026

So., 01.11.

Tannen-Apotheke, Pfortenstr. 19, Mainhausen (Zellhausen)
Römer-Apotheke, Großwallstädter Str. 22, Niedernberg

Mo., 02.11.

Einhorn-Apotheke, Nieuwpoorter Str. 68, Rodgau
Turm-Apotheke, Hauptstr. 19, Großwallstadt

Di., 03.11.

Post-Apotheke, Bachstr. 50, Großostheim
Vital-Apotheke, Friedhofstr. 8, Eppertshausen

Mi., 04.11.

Alexander-Apotheke, Realschulstr. 11, Groß-Umstadt
Bavaria-Apotheke, Schubertstr. 12, Aschaffenburg

Do., 05.11.

Apotheke, im Medic-Center, Gg.-Aug.-Zinn-Str. 90, Groß-Umstadt
Adler-Apotheke, Burchardtstr. 9, Aschaffenburg

Fr., 06.11.

St. Georgs Apotheke, Altheimer Str. 7, Münster
Stadt-Apotheke, Marktplatz 4, Seligenstadt

Sa., 07.11.

Apotheke, im Medic-Center, Gg.-Aug.-Zinn-Str. 90, Groß-Umstadt
Platanen-Apotheke, Platanenallee 19, Aschaffenburg

So., 08.11.

Franken-Apotheke, Frankenstr. 24, Stockstadt
Apotheke am Markt, Zuckerstr. 1-3, Dieburg

Mo., 09.11.

Pauly-von-Buttlar-Apotheke, Feldstr. 46, Rodgau (Dudenhofen)
Römer-Apotheke, Großwallstädter Str. 22, Niedernberg

Di., 10.11.

Tannen-Apotheke, Pfortenstr. 19, Mainhausen (Zellhausen)
City-Apotheke, City-Galerie, Goldbacher Str. 2, Aschaffenburg

Mi., 11.11.

Apotheke am Markt, Breite Str. 6, Großostheim
Lukas-Apotheke, Schweinheimer Str. 87, Aschaffenburg

Do., 12.11.

Castell-Apotheke, Hauptstr. 8, Stockstadt
Vital-Apotheke, Friedhofstr. 8, Eppertshausen

Fr., 13.11.

Nikolaus-Apotheke, Hintergasse 11, Rodgau (Jügesheim)
Apotheke im Elisenpalais, Elisenstr. 28, Aschaffenburg

Sa., 14.11.

Bavaria-Apotheke, Schubertstr. 12, Aschaffenburg
Odenwald-Apotheke, Marktstr. 5-7, Groß-Biebrach

So., 15.11.

Stadt-Apotheke, Marktplatz 4, Seligenstadt
Alte Apotheke, Enggasse 1, Groß-Zimmern

Mo., 16.11.

Franken-Apotheke, Frankenstr. 24, Stockstadt
Palatium-Apotheke, Palatiumstr. 3, Seligenstadt

Di., 17.11.

Apfel-Apotheke, Darmstädter Str. 79, Münster
Röntgen-Apotheke, Am Dreispitz 17, Aschaffenburg (Leider)

Mi., 18.11.

Linden-Apotheke, Pestalozzistr. 18, Höchst
St.-Josef-Apotheke, Dämmer Tor 6, Aschaffenburg

Do., 19.11.

easyApotheke, Wernher-von-Braun-Str. 2-6, Höchst
Engel-Apotheke, Lamprechtstr. 1, Aschaffenburg

Fr., 20.11.

Brunnen-Apotheke, Frankfurter Str. 26, Dieburg
Bahnhof-Apotheke, Ludwigstr. 2, Aschaffenburg

Sa., 21.11.

Adler-Apotheke, Puiseauxplatz 1, Rodgau (Nieder-Roden)
Bären-Apotheke, Erbacher Str. 42, Breuberg (Neustadt)

So., 22.11.

Post-Apotheke, Bachstr. 50, Großostheim
Pauly-von-Buttlar-Apotheke, Feldstr. 46, Rodgau (Dudenhofen)

Mo., 23.11.

Breidert-Apotheke, Breidertring 2 a, Rödermark (Ober-Roden)
Rats-Apotheke, Althohlstr. 15, Aschaffenburg

Di., 24.11.

Römer-Apotheke, Großwallstädter Str. 22, Niedernberg
Rodau-Apotheke, Dieburger Str. 35, Rödermark (Ober-Roden)

Mi., 25.11.

Mohren-Apotheke, Goldbacher Str. 7, Aschaffenburg
easyApotheke, Fasanerie-Arkaden 9, Hainburg (Klein-Krotzenburg)

Do., 26.11.

easyApotheke, Main-Park-Center, Am Glockenturm 1, Mainaschaff
Apotheke Esser, Traminerstr. 17, Rödermark (Urberach)

Fr., 27.11.

Mömlingtal-Apotheke, Hauptstr. 24, Mömlingen
easyApotheke, Wernher-von-Braun-Str. 2-6, Höchst

Sa., 28.11.

Löwen-Apotheke, Fahrstr. 81, Babenhausen
Lukas-Apotheke, Schweinheimer Str. 87, Aschaffenburg

So., 29.11.

Römer-Apotheke, Großwallstädter Str. 22, Niedernberg
Einhorn-Apotheke, Nieuwpoorter Str. 68, Rodgau (Dudenhofen)

Mo., 30.11.

Schloss-Apotheke, Platanenallee 34, Babenhausen
Platanen-Apotheke, Platanenallee 19, Aschaffenburg

NOTDIENST FÜR DEN NÄCHSTEN MONAT

Jeder Bürger kann unter der Telefon-Nr. 01801/5557779317 die drei nächstliegenden Notdienstapotheken zum Ortstarif abfragen. Auf der Homepage der Landesapothekerkammer (LAK) Hessen werden tagesaktuell die notdienstbereiten Apotheken in Hessen angezeigt. Die Internetadresse lautet: www.apothekerkammer.de. Dort suchen Sie den Punkt „Notdienstbereite Apotheke“. Dann klicken Sie auf „Kalender“. Da geben Sie die gewünschte Postleitzahl oder den Ort ein. Jetzt erscheint eine Tabelle. Hier können Sie die Entfernung und den Zeitraum auswählen. Wenn Sie alles ausgefüllt haben, dann klicken Sie auf Notdienstplan erstellen und Ihnen werden die dienstbereiten Apotheken mit Adresse und Telefonnummer angezeigt.

Ärztliche Notdienstzentrale

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Krankenhaus Groß-Umstadt

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr,

Mittwoch von 14.00 Uhr bis 8.00 Uhr,

Freitag von 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

Telefon 116117

Rettungsdienst/Notruf

Zentrale Leitstelle, Tel. **112 oder 06071/19222**

Zahnärztlicher Notdienst

01805607011

Sozialstation Babenhausen-Schaaflheim gemeinnützige GmbH

Tel.: **06073/61615 – 24-Std.-Pflege-Notruf: 0171/6 40 23 87**

Tür-Notöffnungen (Tag und Nacht)

Telefon: **0 60 73 / 68 83 38 oder 01 63 / 3 700 600**

Baumfällung an der Kirche

Schaafeheim. (eB) Wer dieses Jahr am Friedhof unterwegs war, dem ist wahrscheinlich aufgefallen, dass eine der beiden Linden am Portal zur Kirche nicht mehr ausgeschlagen hat. Auch die andere Linde hat auf einer Seite nur noch wenige Blätter bekommen. Bei Wind oder Sturm brechen immer wieder tote Äste ab. Deshalb müssen diese beiden Bäume leider gefällt werden.

Bäume sind Lebensraum für viele Tiere. Nicht nur Vögel, auch viele Insekten und andere Kleintiere wohnen dort. Deshalb ist es sehr bedauerlich, dass diese beiden Bäume nicht einfach stehenbleiben können, solange sie dies aus eigener Kraft können.

In einem Waldstück fernab von Wegen wäre dies möglich. Aber direkt an Wegen und Straßen ist dies einem Baum leider nicht vergönnt. Die Gefahr wächst, dass Vorübergehenden ein Ast auf den Kopf fällt. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht ist daher die Fällung unumgänglich.

Die beiden Bäume gehören seit Jahrzehnten zum Gesamtbild des Kirchplatzes; auch aus diesem Grund ist es schmerzlich, jetzt von ihnen Abschied nehmen zu müssen. Ob eine Ersatzpflanzung erfolgt und wo genau diese möglich ist, welche Baumart an diesen Ort passt – all das wird im Bauausschuss der Kirchengemeinde weiter beraten.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Vorsitzende des Bauausschusses, Pfarrerin Christiane Seresse, 06073 7427737.



Die Schäden am Stamm sind erheblich. Die Standfestigkeit ist stark beeinträchtigt.



Die linke Linde ist schon stark geschädigt und an vielen Ästen ohne Laub.



Die rechte Linde hat dieses Jahr keine Blätter mehr bekommen.



Sie wurde vor Jahren falsch beschnitten. In den Hohlräumen sammelt sich Wasser.

BÖDEN & GARDINEN & PLISSEE SAGA

10%
20%

Jetzt
machen
wir's uns
zu Hause
schön!

50
Jahre

Ihr Heim gestalten!
Kombinieren? Beraten!

Beratung auch zu Hause **Anruf genügt!**



SAGA
Gardinen • Bodenbeläge • Sonnenschutz

Mainaschaff • Hauptstraße 204
(B8 Abf.-Strietwald) • Tel. 06021 / 41600
Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Do. 9-19 Uhr • Sa. 10-14 Uhr
www.saga-raumausstattung.de

Größte Sonnenschutzausstellung aller führenden Marken:
WAREMA, Lewens, Aluxe Carports, Glatz, Teba, JAB, Velux u. Caravita

Monatsplan November evangelische Kirche

Schaafeheim

Sonntag, 1. November

10.15 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst mit Abendmahl und Chor der AGV Bruderketten Liturgie Pfr. David, Predigt Pfrin. Seresse Anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 8. November

18.00 Uhr Lichtblicke-Gottesdienst mit Pfrin. Christiane Seresse und Team

Sonntag, 15. November

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Marcus David

Mittwoch, 18. November

19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Pfarrerin Christiane Seresse

Sonntag, 22. November Ewigkeitssonntag

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Marcus David

Sonntag, 29. November 1. Advent

14.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Seresse im Gemeindehaus, anschließend Adventscafé und Gemeindeversammlung

Sonntag, 6. Dezember 2. Advent

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst, mit Pfarrer Marcus David



Mosbach

Sonntag, 1. November

Kein Gottesdienst in Mosbach (gemeinsamer Gottesdienst in Schaafeheim)

Sonntag, 15. November

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Marcus David, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 22. November Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Marcus David

Sonntag, 29. November 1. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Christiane Seresse

Sonntag, 6. Dezember 2. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Marcus David



Schlierbach

Sonntag, 8. November

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Christiane Seresse

Sonntag, 22. November Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Liane Steigerwald, anschließend Gemeindeversammlung





STEUERBERATER
— ANDREAS AKMAN —

Persönliche & kompetente Steuerberatung
für Privatpersonen, Selbstständige und
Unternehmen - u.a. bei:

- Steuererklärungen & Jahresabschlüsse
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Steuerliche Beratung

Jetzt Termin vereinbaren
& beraten lassen!

@ www.akman-stb.de ☎ 0160 / 953 488 84

Sie haben ein Entsorgungsproblem?

Metallschrott, Altholz, Baustellenmischabfälle, Bauschutt, Altrefen, Kabelreste usw. *Wir lösen es!*

Sperrmüll, Entrümpelungen – kein Problem

Containerstellung von 7 bis 34 m³ Inhalt

Fa. Fußner GmbH
Stockstädter Str. 100 · 63762 Grobostheim
Mail: info@fussner.de · www.fussner.de

☎ 06026
2691

Annahmeschluss für die Dezember-/Januarausgabe: Donnerstag, 26. November 2026

120 Jahre Posaunenchor Schaafheim

Schaafheim. (eB) Im Erntedankgottesdienst am 4. Oktober wurde der Evangelische Posaunenchor Schaafheim für sein 120-jähriges Bestehen geehrt. Pfarrer Marcus David übergab dem Leiter des Posaunenchores, Stephan Mahr, die Jubiläumsurkunde des Posaunenwerks der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

In seiner Dankesansprache ging Stephan Mahr auf die Geschichte des Schaafheimer Posaunenchores ein und sagte, dass der eigentliche Zweck eines evangelischen Posaunenchores sei, Gott durch die Musik zu loben.

Hier ein Ausschnitt aus der Dankesrede von Stephan Mahr:

„Als 1905 ein Gemeindefest bevorstand, wurde ein Posaunenchor

eingeladen, das Fest in Schaafheim musikalisch zu begleiten. Der damalige Pfarrer Heinrich Hunziger war so begeistert, dass er auch in Schaafheim einen Posaunenchor gründen wollte.

Das war kein leichtes Vorhaben. Doch mit großer Beharrlichkeit erreichte er 1906 sein Ziel:

Sechs Männer schlossen sich zusammen und kauften trotz der hohen Kosten Instrumente. Damit war der Posaunenchor Schaafheim gegründet.

Aus der Idee eines Einzelnen wurde eine gemeinsame Sache. In den vergangenen 120 Jahren durfte diese Idee für viele aktive Bläserinnen und Bläser und ebenso für die Zuhörer ein Segen sein.

„Gott loben ist unser Amt“ Dieses Motto der Posaunenchorer begleitet mich seit meiner Jugend. Doch was bedeutet es, wenn wir sagen: „Gott loben ist unser Amt“?

In Psalm 96 heißt es: Singt dem HERRN ein neues Lied, singt dem

HERRN, alle Bewohner der Erde! Singt dem HERRN und preist seinen Namen! Verkündet jeden Tag: »Gott ist ein Gott, der rettet!«

In Jesus Christus hat Gott uns diese Rettung geschenkt und dafür dürfen wir Gott loben. Musik ist dabei ein besonderes Geschenk. Es gibt die unterschiedlichsten Formen der Umsetzung des Lob Gottes – aber Gott freut sich über unseren Lobpreis – egal in welcher Form.

Ich bin dankbar, gemeinsam mit dem Posaunenchor die Klänge der verschiedenen Blechblasinstrumente zum Lob Gottes erklingen zu lassen – hier in der Gemeinde und auch an anderen Orten.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei der Kirchengemeinde für alle Unterstützung der Posaunenchorarbeit bedanken.“



Dem Frieden Gottes den Weg bereiten

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen.

Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern.

Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Jesaja 2,4

Monatsspruch für November 2026

„Schwerter zu Pflugscharen“ – das bekannte Motto der Friedensbewegung ist 2700 Jahre alt und stammt vom Propheten Jesaja. Schon damals litten die Menschen unter fortwährenden Kriegen. Schon damals war der größte Wunsch der kleinen Leute Frieden. Schon damals scherten sich die Machthaber wenig darum. Frieden zu schaffen gelang schon damals nur selten und für begrenzte Zeit. Jesaja, der Prophet, hat eine Vision. Er sieht, wie sich am Ende der Zeiten die Völker Gott zuwenden. Sie ziehen zum „Berg des Herrn“ und bitten Gott, sie Seine Wege zu lehren. Sie sind endlich bereit, auf ihn zu hören.

Wir wissen nicht, ob wir „am Ende der Zeiten“ leben, obwohl man manchmal den Eindruck haben könnte. Was können wir tun, um dem Frieden Gottes den Weg zu bereiten? Jesus Christus schenkt Vergebung und Frieden. Wenn wir das annehmen, auf ihn hören und ihm folgen, wächst das Friedensreich, nach dem wir uns so sehr sehnen. Das ist nicht immer der leichteste Weg, aber der vielversprechendste. Und mit Seinem Beistand und Seinem Frieden im Herzen können wir ihn voller Hoffnung gehen. Amen!

Pfarrerin Christiane Seresse

Sportkarate

Kampfsport • Fitness • Selbstverteidigung

KULTURHALLE SCHAAFHEIM

Infos & Anmeldung:

Sportschule Charlie Sell ☎ 0174 - 72 65 45 8

Renovierung nach acht Jahren

Schaafeheim. (eB) Auch das robusteste Holz braucht hin und wieder Pflege. So ist es mit den beiden Bänken, die im Winkel des Kirchturms stehen. Aus wettergegerbten Schiffsplanken waren sie gemacht, als sie im Jahr 2018, vor acht Jahren also, dort aufgestellt wurden. Die Sponsoren dafür waren die Raiffeisenbank Schaafeheim und das Gästehaus Irene, wie die angebrachten Plaketten verraten.

Nicht der „Zahn der Zeit“, sondern das Wetter hatte dem Holz zugesetzt. Deshalb war dringend eine Renovierung nötig. Als vielseitiger Handwerker konnte dafür Waldemar Brzozowski, Bauunternehmer aus der Spitzengasse, gewonnen werden, der das unentgeltlich gemacht hat.

Jetzt wurden die renovierten Bänke wieder „eingeweiht“. Dazu fanden sich die seinerzeitigen



KUR-KOMÖDIE mit: **BERNHARD Ottinger & MARTIN Rassau**

Kerle Kur auf

Männer, Schnupfen und andere Wehwechen

17.11.26 SCHAAFHEIM KULTURHALLE

TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE
sowie an allen bekannten VVK-Stellen TICKETHOTLINE 06073 722-740

Lieder und Texte im Advent

Unter diesem Titel findet am Samstag, 19. Dezember 2026, um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Langstadt eine Veranstaltung statt. Zur Aufführung kommen bekannte Lieder und Instrumentalstücke aus der Advents- und Weihnachtszeit und auch Stücke aus der jährlichen Probenarbeit. Mitwirkende sind Dieter Haag (Orgel), Uwe Friedrich (Texte), Ben Fleckenstein (Posaune) und der Chor „Männerstimmen“ (Chorleiter Björn Karg). Björn Karg ist zudem für die musikalische Gesamtleitung verantwortlich. Zur Erläuterung: Der Chor „Männerstimmen“ ist eine Chorgemeinschaft der Männerchöre des AGV Bruderkette Schaafeheim und des GV Liederkrantz Langstadt. Der Eintritt ist frei. Der Gesangsverein Liederkrantz Langstadt und seine Sänger freuen sich über zahlreichen Besuch.

HUBERT NAGEL

TV-VIDEO-HIFI

- BERATUNG
- VERKAUF
- KUNDENDIENST
- ANTENNENBAU

63762 GroBostheim-Pflaumheim, Hochzeitstraße 25
Telefon 0 60 26 / 51 58

Sponsoren Heiko Petry von der Raiffeisenbank (links) und Horst Bernhardt vom Gästehaus Irene (rechts) sowie Waldemar Brzozowski und Heide Rosewsky vom Kirchenvorstand ein. Danke, dass sie sich alle auch heute noch kümmern!

(Foto: E. Meyer)

Wie der FSV Mosbach die Region ins Oktoberfest-Fieber versetzte



Stimmung pur im Festzelt - schon um 20 Uhr alles auf den Bänken

Mosbach. (KHD)

Vom kleinen Fest in der Mehrzweckhalle zum größten Oktoberfest der gesamten Region

Wenn im Bachgau die Lederhosen und Dirndl aus dem Schrank geholt werden, steht ein ganz besonderes Highlight im Kalender: Zum 18. Mal lud der FSV Mosbach zu „DAS Oktoberfest im Bachgau“ – und sprengte damit wieder einmal alle Erwartungen.

Was im Jahr 2006 als kleines, gemütliches Fest in der Mehrzweckhalle seinen Anfang nahm, hat sich über fast zwei Jahrzehnte hinweg zum unangefochtenen Publikumsmagneten und größten Oktoberfest der gesamten Region entwickelt.

Schon beim Betreten wurde klar, wie viel Herzblut in diesem Event steckt: Das riesige bayerische Bierzelt war bis ins allerletzte Detail liebevoll und stilschlecht geschmückt.

Über 1.000 Gäste im proppenvollen Zelt

Das diesjährige Motto hieß „Tradition, die gefällt – Oktoberfest mit Tracht im Zelt“ und traf den Nerv des Publikums. Das Zelt war bis auf den letzten Platz besetzt. Über 1.000 feierfreudige Besucher sorgten für eine grandiose Kulisse. Von Klein bis Groß, von Jung bis Alt – hier feierten alle Generationen Arm in Arm.

Das Organisationsteam des FSV Mosbach hatte im Vorfeld ganze Arbeit geleistet und ein Programm auf die Beine gestellt, bei dem einfach alles passte. Die perfekte Mischung aus bayerischer Gemütlichkeit und erstklassiger Kulinarik machte es den Gästen leicht, den Alltag für ein paar Stunden komplett zu vergessen.

Bürgermeister Daniel Rauschenberger beweist Treffsicherheit

Der offizielle Startschuss fiel am Samstagabend pünktlich um 18:30 Uhr mit dem traditionellen und mit Spannung erwarteten Bieranstich. Bürgermeister Daniel Rauschenberger bewies echtes Feingefühl sowie Muskelkraft: Mit nur drei gezielten Schlägen saß der Zapfhahn und das Freibier konnte fließen.

Tatkräftige Unterstützung und Beistand erhielt er dabei von Großostheims Bürgermeister Ralf Herbst, Brauereichefin Ev Eder-Widmann sowie dem FSV-Vorsitzenden Frank Kurz. Zuvor hatte Frank Kurz die Bühne genutzt, um den FSV Mosbach kurz und charmant vorzustellen. Er begrüßte die Vereinsfamilie, alle Partygäste und hieß die zahlreichen Ehrengäste im herrlich illuminierten Festzelt herzlich willkommen.

Die „Nachteulen“ verwandeln das Zelt in ein absolutes Tollhaus

Nach dem offiziellen Teil gehört die Bühne den absoluten Profis des Abends: den „Nachteulen“. Die sieben bekannten Vollblutmusiker aus dem Spessart fackelten nicht lange, griffen zu ihren Instrumenten und zeigten von der ersten Sekunde an, warum sie zu den Topstimmungsbands der Region gehören. Mit einem Mix aus klassischen Wiesn-Hits, modernen Partyhymnen und mitreißendem Rock'n'Roll verwandelten sie das liebevoll dekorierte Zelt binnen kürzester Zeit in ein echtes Tollhaus.

Bereits gegen 20:00 Uhr gab es kein Halten mehr: Das Zelt stand sprichwörtlich Kopf. Die feierwütige Menge in ihren schneidigen Dirndl und fischen Lederhosen hielt es nicht mehr auf den Sitzen und die Stimmungshits wurden aus vollen Hälsen mitgesungen. Es war ein absolut grandioser Abend, an dem sprichwörtlich die Post abging.



Nur drei Schläge brauchte Bürgermeister Daniel Rauschenberger um das Festbier anzuzapfen. Brauereichefin Ev Eder Widmann und Gebietsvertreter Thorsten Kolbert brauchen nicht zu helfen!



„Oazapft is“! (von links) Frank Kurz (1. Vors. FSV-Mosbach), Bürgermeister Daniel Rauschenberger, Thorsten Kolbert (Gebietsvertreter Eders), Ev Eder-Widmann (Brauereichefin) und Ralf Herbst (Bürgermeister Großostheim)



Die sieben NACHTEULEN stellten das Zelt „auf den Kopf“

Der Festsonntag: Musikalischer Frühschoppen und kulinarische Highlights

Nach der langen Partynacht ging es am Sonntag nahtlos und stimungsvoll weiter. Bereits um 10:30 Uhr öffnete das Festzelt seine Pforten für den traditionellen musikalischen Frühschoppen.

Hier präsentierten sich die Mosbacher Musikanten in absoluter Feierlaune. Gemeinsam mit ihrer neuen Sängerin Nicole sorgte das Ensemble von der ersten Note an für beste Unterhaltung und eine wunderbare Wohlfühlatmosphäre im voll besetzten Zelt.

Pünktlich zur Mittagszeit verwandelte sich das Oktoberfest dann in eine kulinarische Genussmeile. Die Küchencrew tischte ordentlich auf: Frisch gebackene, knusprige Haxen und saftige Hendl ließen den Besuchern das Wasser im Mund zusammenlaufen. Dazu passen perfekt die frisch gezapften, kühlen Maßkrüge mit dem süffigen Schlappeseppel-Festbier, das sichtlich genossen wurde.



Volles Haus schon wieder am Sonntag zu Frühschoppen und Tanzvorführungen am Nachmittag

Tanzspektakel für die ganze Familie: Die Jugend erobert die Bühne

Ab 13:30 Uhr gehörte die Bühne dann komplett dem Nachwuchs – und dabei schmolzen die Herzen der Besucher dahin. Die Kinder- und Jugendtanzgruppen des Ortes bestritten ein mitreißendes Rahmenprogramm, das für Begeisterungstürme sorgte.

Den zuckersüßen Anfang machten die Kleinsten aus dem Mosbacher Kindergarten, gefolgt von den tanzbegeisterten Kids der Lindenfeldschule. Den krönenden Abschluss bildeten die perfekt einstudierten Choreografien der FSV-eigenen Tanzgruppen. Ein absolutes Highlight für die ganze Familie, das durch die beiden Moderatoren-Talente Luca Bittner und Ann-Kathrin Macht charmant und absolut professionell begleitet wurde.

Auch abseits der Bühne kam keine Langeweile auf: Bei den bunten Kindermitmachaktionen hatten die jungen Gäste riesigen Spaß und verwandelten sich dank kreativer Tattoos in kleine Kunstwerke.

Am Nachmittag öffnete zudem das reichhaltige Kuchenbuffet, das traditionell von einem engagierten FSV-Damenteam organisiert wurde. Die hausgemachten, köstlichen Kuchen und Torten fanden reißenden Absatz und passten perfekt zum gemütlichen Nachmittagskaffee.

Das große Finale: Populäre Hits mit „The SEPPS“

Als die Tanzflächen der Kids geräumt waren, wurde im Zelt noch einmal der Turbo gezündet. Die Band „The SEPPS“ betrat die Bühne und entfachte ein wahres Stimmungsfest.

Mit ihrem energiegeladenen Auftritt, der von rockigem Alpenrock über gefühlvolle Austropop-Balladen bis hin zu den bekanntesten deutschsprachigen Partyhits zum Mitsingen reichte, erhielten sie im Zelt viel Beifall.

Spätestens jetzt war klar: Wer dieses Wochenende nicht dabei war, hat definitiv etwas verpasst!

Ein riesiges Dankeschön an 200 ehrenamtliche Helfer

Dass ein Großevent dieser Größenordnung so reibungslos, friedlich und professionell über die Bühne gehen kann, ist keine Selbstverständlichkeit. Es erfordert das überdurchschnittliche, leidenschaftliche Engagement einer starken Gemeinschaft.

Insgesamt rund 200 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des FSV Mosbach waren am Wochenende unermüdlich im Einsatz – vom schweißtreibenden Aufbau über den reibungslosen Service im Zelt bis hin zum Abbau. Ein riesiges Dankeschön gilt diesem großartigen Team!

Das Beste daran: Die Mühe lohnt sich zweifach. Die gesamten Einnahmen der Veranstaltung fließen direkt zurück in den aktiven Verein und werden beim FSV Mosbach vorwiegend für die wichtige Jugendarbeit eingesetzt. Eine rundum gelungene Sache!

Mit viel Vorfreude blickt die Region nun schon auf das nächste Jahr, wenn es im Oktober 2027 wieder heißt: „O'zapft is“ beim Oktoberfest im Bachgau!

Karl-Heinz-Daniel



Die kleinsten Tänzerinnen und Tänzer des Kindergartens brachten mit ihrer Vorführung wirklich „Gute Laune überall“ ins Zelt und wurden mit großem Applaus belohnt



Die Klasse 1 machten mit ihrem „Klatsch-Patsch-Tanz“ einen Superanfang für die Lindenfeldschule



Die zweite Klasse brachte Stimmung mit dem „Fliegerlied“ auf die Bühne



Die Klasse 3 fragte die Zuhörer mit dem „Zebrastreifenlied“ woher wohl der Name herkam



Die vierten Klassen brachten „Gute Laune und Gutes Gefühl“ mit



Die „Minis und Shining Stars“, auch eine Tanzgruppe des FSV, erreichten Jubelstürme für ihren Auftritt



Die „Funky feets“ als Tanzgruppe des FSV zeigten eine tolle Choreografie auf der Bühne



KOWALSKI
KANALTECHNIK

KANAL DEFECT?
ROHR VERSTOPFT?
RÜCKSTAU IM KELLER?

NOTRUF 24/7
06026 1493

www.kowalski-kanal.de

Nordring 7
63762 Großostheim

Tel.: 06026 1493
info@kowalski-kanal.de

Verkehr, Dorfentwicklung und Haushalt im Fokus des Ortsbeirats in Schlierbach

Schlierbach. (CR) Am Montag, dem 26. Oktober 2026, fand die zweite öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Schlierbach im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ortsvorsteher Sascha Salzner eröffnete die Sitzung pünktlich. Alle Mitglieder des Ortsbeirats waren vollzählig anwesend. Auf der Tagesordnung standen der Bericht des Bürgermeisters, die Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2027 für den Ortsteil Schlierbach sowie aktuelle Themen aus dem Ortsbeirat.

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Daniel Rauschenberger informierte zunächst über den Stand des Dorfentwicklungsprogramms. Die Gemeinde Schaafheim möchte sich für die Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm bewerben. Ziel ist es, die Ortskerne und das Leben in unserer Gemeinde zukunftsfähig und lebendig zu gestalten und gleichzeitig die Besonderheiten der einzelnen Ortsteile zu erhalten. Zur Vorbereitung wird gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft aus Planungsbüro Wernecke, Klaus GmbH und gs architektur ein kommunales Entwicklungskonzept erarbeitet. Die Bürgerinnen und Bürger seien ausdrücklich dazu aufgerufen, sich aktiv einzubringen. Die Ergebnisse der Bürgerumfrage fließen in das Entwicklungskonzept ein. Am 18. November 2026 um 19 Uhr werden diese in der Kulturhalle Schaafheim vorgestellt.

Für Schlierbach berichtete der Bürgermeister von mehreren Projekten. So entstand am Panoramaweg eine neue Attraktion in Form eines Balanciergerätes, das aus dem Erlös des Schlierbacher Adventsfensters finanziert wurde. Unterstützt wurde das Projekt von Marco Sauerwein und Werner Becker.

Auch die Seniorenarbeit werde weiterhin gut angenommen. Neben verschiedenen Aktivitäten erfreue sich insbesondere das Line-Dance-Angebot und Radtouren großer Beliebtheit. Erwähnt wurde

außerdem das Schafscheren beim Schlierbacher Schäfer Werner Becker. Für Jugendliche habe es in den Herbstferien erneut ein Freizeitangebot gegeben. Gemeinsam besuchte man den Funpark in Rodgau.

Positiv entwickelte sich erneut die Freibadsaison. Insgesamt konnten in diesem Jahr rund 58.000 Badegäste begrüßt werden. Im Vorjahr waren es noch etwa 55.000 Besucher. Zu den besonderen Veranstaltungen zählten unter anderem das Open-Air-Kino, der Schwimmbadtag, After-Work-Partys sowie das Hundeschwimmen. Am 16. November besteht für Bürgerinnen und Bürger wieder die Möglichkeit, Schadstoffabfälle in Schlierbach abzugeben. Das Schadstoffmobil steht von 14.30 bis 15.15 Uhr auf dem Festplatz an der Schaafheimer Straße.

Zum Jubiläumswald kündigte der Bürgermeister die nächste Pflanzaktion für März 2027 an, die wahrscheinlich die letzte sein wird. Interessierte Bürger können ihre Bestellungen bis Ende November über Heike Gehrig bei der Gemeinde Schaafheim einreichen.

Ein weiteres Thema war der zukünftige Bierliefervertrag für gemeindliche Einrichtungen. Die Gemeinde werde sich hierzu informieren und die Ortsvereine in die Entscheidungsfindung einbinden. Betroffen sind insbesondere das Dorfgemeinschaftshaus sowie der Festplatz. Derzeit besteht eine Zusammenarbeit mit der Eder & Heylands Brauerei. Diese beliefert bereits die Kulturhalle sowie die Mehrzweckhalle in Mosbach.

Zum Friedhof teilte der Bürgermeister mit, dass alle Wasserhähne durch das Bauamt überprüft wurden. Dabei habe sich gezeigt, dass sämtliche Wasserentnahmestellen ordnungsgemäß funktionieren und kein Austausch erforderlich sei.

Verkehrsthemen

Ausführlich wurde über die Verkehrssituation in Schlierbach gesprochen. Die geplanten Markierungsmaßnahmen in der Schaafheimer Straße und der Neuen Straße sollen dazu beitragen, den ruhenden Verkehr besser zu ordnen und die Durchschnittsgeschwindigkeit zu reduzieren. Während die Schaafheimer Straße in den Zuständigkeitsbereich von Hessen Mobil fällt, liegt die Neue Straße in kommunaler Verantwortung.

Im Rahmen einer Verkehrsschau wurde außerdem die Situation am Radweg aus Richtung Kleestadt betrachtet, der derzeit an der Kleestädter Straße endet. Hier soll geprüft werden, wie eine bessere Einfädelung auf die Landesstraße möglich ist. Ebenso wurde darauf hingewiesen, dass das Parken auf Gehwegen grundsätzlich nicht erlaubt ist und die Vorgaben der Straßenverkehrsordnung einzuhalten sind.

Besonders angesprochen wurde die Situation in der Breuburger Straße. Nach Angaben des Bürgermeisters habe sich die Parksituation dort in den vergangenen Monaten deutlich verschärft. Die Gemeinde verteilte bereits Hinweise gegen verbotswidriges Parken. Sollten diese Maßnahmen nicht greifen, werden Verwarnungen ausgesprochen.

Als weitere Möglichkeit könnten Parkstände eingerichtet werden. Dies würde allerdings zu einem Wegfall zahlreicher Parkmöglichkeiten führen. Die Entwicklung werde weiterhin beobachtet.

Dorfgemeinschaftshaus und Kerbplatz

Für das Dorfgemeinschaftshaus wurde inzwischen eine neue Schließanlage eingerichtet. Jede Nutzergruppe erhält künftig einen eigenen Transponder, der in Kürze ausgegeben werden soll.

Zudem wurde angeregt, an den Eingangstüren Bewegungsmelder zu installieren, insbesondere mit Blick auf die dunkle Jahreszeit. Offen blieb zunächst die Frage, wer für die Reinigung von Flur und Treppenhaus verantwortlich ist. Dies soll von der Verwaltung geprüft werden.

Angesprochen wurden zahlreiche Schlaglöcher sowie eine fehlende Beleuchtung auf dem Festplatz. Wie immer werden vor der Kerb die Schäden zunächst beseitigt werden. Für eine umfassende Sanierung fehlen derzeit die finanziellen Mittel.

Diskutiert wurde auch die Nutzung des Platzes durch abgestellte Anhänger. Der Bürgermeister erklärte hierzu, dass derzeit keine

**DEINE
AUFGABEN:**

- Gestaltung und Produktion von Print- und Digitalmedien
- Erstellung von Layouts für Broschüren, Flyer, Anzeigen, Geschäftsdrucksachen
- Bildbearbeitung, Retusche und digitale Optimierung
- Prüfung angelieferter Druckdaten auf Vollständigkeit, Druckbarkeit und technischer Umsetzbarkeit
- Farbmanagement und farbverbindliche Aufbereitung
- Ausschließen von Druckbogen für Digital- und Offset
- Datenaufbereitung für Digital- und Offsetdruck
- Abstimmung mit Kunden, Druck, Verarbeitung
- Betreuung von Projekten von der Konzeption bis zum fertigen Produkt

**DEIN
PROFIL:**

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter
- Sicherer Umgang mit Adobe Creative Suite (Photoshop, Illustrator, InDesign)
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Zur Verstärkung unseres Team suchen wir einen

Mediengestalter (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit

**WIR FREUEN UNS AUF DEINE
SCHRIFTLICHE BEWERBUNG!**



Druckerei und Verlag
Ostring 9a • 63762 Grobostheim-Ringheim • Telefon: 06026.60006-23
E-Mail: c.reichert-rachor@druckerei-reichert.de
www.druckerei-reichert.de

Einschränkungen bestehen, welche Fahrzeuge auf dem Parkplatz abgestellt werden dürfen.

Beratung des Haushaltsplans 2027

Im Rahmen der Haushaltsberatungen verwies die Verwaltung auf die weiterhin angespannte finanzielle Situation der Gemeinde. Für das Alte Rathaus ist die Erneuerung der Heizungsanlage vorgesehen. Hierfür werden rund 30.000 Euro veranschlagt, da der bisherige Flüssiggastank nicht weiter betrieben werden darf. Am Feuerwehrgerätehaus soll eine neue Gastherme installiert werden. Für das Dorfgemeinschaftshaus und den Friedhof ist Geld für die laufenden Unterhaltungskosten und die Bewirtschaftung sowie für die Straßenunterhaltung eingeplant.

Ein größerer Investitionsposten betrifft die Kanalsanierung in der gesamten Gemeinde. Hierfür sind etwa 665.000 Euro vorgesehen, um insbesondere Schäden der Kategorien 0 und 1 zu beseitigen. Neue Investitionen für den Ortsteil Schlierbach wurden im Haushaltsentwurf nicht gesondert ausgewiesen.

Themen aus dem Ortsbeirat

Ortsvorsteher Sascha Salzner sprach einen Baum am Friedhof an, bei dem Bürger die Sorge geäußert hatten, dieser könne umstürzen. Nach Angaben des Bürgermeisters wurde der Baum Ende des vergangenen Jahres überprüft und als standsicher eingestuft. Aus den Reihen des Ortsbeirats wurde außerdem die Markierung von Zickzacklinien im Bereich Schulstraße angesprochen. Der Bürgermeister erläuterte, dass dort aufgrund der verbleibenden Fahrbahnbreite von weniger als drei Metern kein Parken zulässig sei. Kurzzeitiges Halten sei erlaubt, dauerhaftes Parken jedoch nicht.

Verschiedenes

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde angeregt, den Hangbereich am Kreuzberg in Richtung Friedhof zurückzuschneiden und zu säubern. Auch der Bachlauf in Richtung Straße sei erneut teilweise zugewachsen beziehungsweise verstopft.

Reinhold Daniel (Vorsitzender der Gemeindevertretung) wies ab-

schließend auf zwei wichtige Termine hin. Die Amtseinführung des Bürgermeisters findet am 26. November 2026 um 18.30 Uhr in der Kulturhalle Schaafheim statt. Zudem ist für den 10. Dezember 2026 eine Bürgerversammlung geplant. Dort wird unter anderem der Haushalt vorgestellt. Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Zum Abschluss erinnerte Ortsvorsteher Sascha Salzner nochmals an die Vorstellung der Dorfentwicklung am 18. November in der Kulturhalle Schaafheim sowie an die Gemeindevertretersitzung am 16. November, in der das Thema Haushalt behandelt wird. Außerdem kündigte er den Schlierbacher Adventstreff am 28. November 2026 um 17.00 Uhr am Rathaus an. Bei heißen Getränken hofft man auf viele Besucher und möglichst trockenes Wetter.



WEIHNACHTSWERKSTATT

Hallo Kids – liebe Eltern.

Bald ist wieder Weihnachten. Wir schmücken unsere Häuser und ein toller Plätzchenduft zieht durch die Wohnung. Deshalb wollen wir wieder mit den Kids ab 6 bis 12 Jahren basteln.

Wann? - am 28. November 2026. von 9 bis 12.30 Uhr.

Wo? – im ev. Gemeindehaus in der Lutherstraße

Die Aktion ist kostenfrei.

Anmelden bis 18. November 2026 bei Doris Winter:

winterD273@web.de

Euer KIKI -Team

„Wein, Handkäs und Chormusik“ am 17. Oktober 2026 – ein Abend voller Klang, Genuss und guter Laune!

Schaafheim. (eB) – Am Samstag, dem 17. Oktober 2026, fand bereits zum dritten Mal der besondere musikalisch-kulinarische Abend in der Kulturhalle Schaafheim statt. Der AGV Bruderkette Schaafheim lud unter dem Motto „Wein, Handkäs und Chormusik“ ein. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erwartete ein stimmungsvolles Programm in herbstlichem Ambiente, das Musikgenuss und regionale Spezialitäten auf gelungene Weise miteinander verband.

Die Gastchöre, Besucher und Besucherinnen erfreuten sich an einer feinen Auswahl an Weinen und typisch hessischen Spezialitäten wie Handkäse, Zwiebelkuchen sowie leckeren belegten Broten und Stangen. An diesem Abend bot der AGV ein besonderes kulinarisches Highlight seinen Besucherinnen und Besuchern an: Das fast ausgestorbene Solei! Die leckeren Speisen trugen wesentlich zur gemütlichen Atmosphäre bei und rundeten den Abend geschmacklich ab.

Musikalisch wurde die Veranstaltung von fünf Chören aus dem Umkreis gestaltet. Die Chöre präsentierten ein vielseitiges Repertoire, das von traditionellen Chorsätzen bis hin zu modernen Arrangements reichte. Die abwechslungsreiche Programmgestaltung und die hohe gesangliche Qualität der Beiträge sorgten für begeisterten Applaus und beste Stimmung im Saal. An dieser Stelle möchte sich der AGV nochmals bei folgenden Gastchören bedanken: You Can! Chor 2000 Sängerlust 1883 Hausen e.V., La Musica MGV 1863 Altheim e.V., Gemischter Chor Gesangverein Sängerlust Dieburg, Männerchor MGV 1842 Groß-Umstadt und Kellerscher Männergesangverein 1875 Dieburg.



Das Fazit fiel durchweg positiv aus – sowohl von Seiten der teilnehmenden Chöre als auch der zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Einige Chöre haben sich bereits für das nächste Jahr angemeldet. Die Kombination aus musikalischer Qualität, geselligem Beisammensein und kulinarischer Vielfalt machte den Abend zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Der AGV Bruderkette bedankt sich außerdem herzlich bei allen Helfern und Helferinnen sowie bei den zahlreichen Gästen, die diesen Abend zu etwas Besonderem machten. Die Vorfreude auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist bereits jetzt groß.



Waldrundgang der Gemeindevertreter in Schlierbach

Schaafheim/Schlierbach. (CR) Trotz regnerischer Witterung machten sich die Gemeindevertreter sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger auf den Weg zu einem informativen Rundgang durch den Schlierbacher Gemeindewald. Begrüßt wurden die Teilnehmer vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Reinhold Daniel, bevor Revierförster Bernd Werne die Gruppe zu verschiedenen Stationen führte und dabei detaillierte Einblicke in die Entwicklung, Pflege und Zukunft des Waldes gab.

Die erste Station führte vom Festplatz in Schlierbach in den sogenannten Unterwald. Dort stehen teilweise über 200 Jahre alte Eichen, die an eine Zeit erinnern, als Kühe zwischen den Bäumen grasten und der Wald noch als Waldweide genutzt wurde. Nach dem Sturm „Fabienne“ im September 2018 mussten zahlreiche Bäume entnommen werden. Die entstandenen Freiflächen erwiesen sich jedoch als Chance für die Natur. Hinter Schutzzäunen, die Wildverbiss verhindern, entwickelte sich eine erfolgreiche Naturverjüngung. Neben Eichen wachsen dort heute Buche, Kirsche, Bergahorn, Esche und Hainbuche. Besonders erfreulich ist für die Forstwirtschaft, dass rund ein Drittel des Nachwuchses wieder aus Eichen besteht. Weniger vitale Bäume werden gezielt entfernt, damit sich die stärksten Exemplare optimal entwickeln können.

Anschließend erläuterte der Förster den Teilnehmern die natürliche Auslese im Wald. Oft wachsen auf einem einzigen Quadratmeter zehn junge Eichen heran, von denen sich langfristig nur die widerstandsfähigsten durchsetzen. In diesem Zusammenhang sprach Werne auch über die Epigenetik und die Anpassungsfähigkeit der Bäume an veränderte Umweltbedingungen.

Sorge bereiten hingegen verschiedene Krankheiten. Besonders das Eschentriebsterben setzt den Eschen weiterhin massiv zu. „Die Eschen verlieren wir gerade“, machte Werne deutlich. Auch junge Bergahorne werden zunehmend von der Rußrindenkrankheit befallen, was die Zukunft dieser Baumart zunehmend ungewiss erscheinen lässt.

Ein weiterer Halt galt dem sogenannten Methusalem-Projekt. Dabei können Bürgerinnen und Bürger symbolisch einen Baum erwerben, der dauerhaft erhalten bleibt und sich zu einem wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Eine Patenschaft für einen Methusalembaum ist ab einer einmaligen Spende von 500 Euro möglich. Der Baum wird mit den zuständigen Revierförstern ausgewählt und mit einer Namensplakette der Spenderin oder des Spenders versehen. Ansprechpartner für die Übernahme einer Patenschaft in Schaafheim ist Revierförster Bernd Werne.

Insgesamt zeigte sich der Förster mit dem Zustand des Waldes noch zufrieden, betonte jedoch, dass erst die kommenden Sommer zeigen werden, wie gut die Bestände den Auswirkungen des Klimawandels standhalten.

Großes Interesse fanden die Ausführungen rund um den Wasserhaushalt des Waldes. Derzeit wird im Schaafheimer Wald untersucht, wo sich wasserführende Tonschichten befinden und an welchen Stellen Wasser an die Oberfläche tritt. Die Untersuchungen erfolgen durch die Universität Jena in Zusammenarbeit mit dem Wasserwerk Hergershausen und sollen helfen, die Zusammenhänge zwischen Wald und Wasser besser zu verstehen.

Am ehemaligen Steinbruch am Grenzweg zwischen Schlierbach und Schaafheim erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über die

GOLL

MALERMEISTERBETRIEB seit 1976

- Streichen
- Verputzen
- Tapezieren
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Vermietung einer Lackierkabine

Maler- und Lackierermeisterin Tina Goll

Siemensstraße 32 64850 Schaafheim

Tel. 06073.88 222 Mobil 0171.69623 11

www.kh-goll.de info@kh-goll.de



frühere Nutzung des Gebiets. Dort wurde Granit abgebaut, lange bevor moderne Maschinen und Bagger zur Verfügung standen. Die schwere körperliche Arbeit der damaligen Steinbrecher ließ sich heute nur noch erahnen. Auch ein alter Grenzstein zwischen Schaafheim und Schlierbach wurde vorgestellt. Zudem erinnerte Werne daran, dass in der Vergangenheit vielerorts Abfälle verbrannt oder in ehemalige Gruben entsorgt wurden. Solche Flächen werden heute im Altlastenkataster geführt und überwacht.

Beeindruckend waren die Informationen zum Arten- und Naturschutz. Im Gemeindewald befinden sich rund 4.000 Habitatbäume, die Spechten, Fledermäusen, Insekten und vielen weiteren Tierarten Lebensraum bieten.

Ein weiteres Thema war der Eichenprozessionsspinner. Die seit 2003 auch in der Region vorkommenden Raupen besitzen feine Brennhaare, die starke allergische Reaktionen bis hin zu Asthma auslösen können. Besonders im Bereich des Waldkindergartens werden betroffene Bereiche deshalb überwacht und gekennzeichnet.

Zum Abschluss führte der Rundgang auf den Riedelberg. Dort wurde deutlich, welche Probleme die starke Ausbreitung von Brombeeren verursachen kann. Sie profitieren von lichtreichen Flächen, behindern die Entwicklung junger Bäume und müssen regelmäßig zurückgedrängt werden. Durch Einzäunungen, Pflege und Neuanpflanzungen soll dort ein klimastabiler Mischwald entstehen. Neben heimischen Baumarten werden auch alternative Arten getestet. Niemand könne heute sicher vorhersagen, welche Baumarten in mehreren Jahrzehnten am besten mit den klimatischen Bedingungen zurechtkommen. Deshalb setzt die Forstwirtschaft bewusst auf eine möglichst große Vielfalt.

Seit 2001 betreut Bernd Werne den Schlierbacher Wald und konnte den Teilnehmern an vielen Stellen die Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte aufzeigen. Zahlreiche der heute sichtbaren Verjüngungsflächen gehen auf Maßnahmen zurück, die damals begonnen wurden.

Der gesellige Ausklang fand im Vereinsheim des FSV Schlierbach statt. Die Mitglieder des Vereins sorgten für die Bewirtung der Gäste. Bei einer herzhaften Kartoffelsuppe mit Brot wurden die vielen Informationen und Eindrücke des Morgens noch einmal gemeinsam diskutiert.

Nützliche Gartentipps



Der November ist nicht immer grau

Der November ist der Monat des Sterbens. Alles stirbt. Die Pflanzen, manch Tier und auch manch Mensch. Der November ist der Anfang vom Ende. Vermeintlich! Doch tief im Inneren, einer jeder Pflanze, eines jeden Tieres und Menschen, besteht die Hoffnung auf einen weiteren Frühling. Das Langsame Sterben, der langsame Rückzug in der Natur ist ein Vorgang, der mich immer wieder fasziniert. Denn Sterben beginnt meist auf der kleinsten Ebene des Lebens. Durch Pilze. Das erlebe ich immer wieder mit Begeisterung, wenn ich meine Halloweenkürbisse auf den Kompost lege und immer mal wieder vorbeischaue. Ein Feuerwerk an bunten Farben und Pilzen.



Der Garten im November lehrt uns zu sterben. Sich zurück zu ziehen. Abzutauchen. Sich zu besinnen und neue Lebensenergie für das nächste Jahr zu sammeln.

Der magische Herbst und seine Blätter

Langsam fallen die Blätter wie Regen zu Boden. Es ist wie die Kirschblüte in Japan, nur anders. Als würde jemand Konfetti streuen und das Leben in bunten Farben hüllen. Ist es nicht friedlich, wenn Blätter fallen? Wenn ein Wind kommt und die Blätter leise rascheln? Pures Gold, was da vom Himmel fällt. Die Bäume brauchen es nicht mehr, aber dafür der Boden. Als würde der Baum dem Boden etwas zurück schenken.



Vor allem liebe ich es zu dieser Zeit unter dem Walnussbaum zu sitzen. Ich finde er riecht dann wie Apfelmintze. Manchmal zerreiße ich die Blätter in der Hand und das ist so ein schönes Parfüm! Aber ich habe mir sagen lassen, dass manche diesen Geruch höchst eklig finden. Probier es aus!

Gartenarbeit im November – die Samenstände der Stauden

Ich habe mich vor einigen Jahren in den Wasserdost verliebt. Mir gefallen die schirmartigen fluffigen Blütenstände. Es ist echt mal was anderes. Vor allem gibt es einige Sorten beim Wasserdost, die richtig hoch werden. Ein perfekter Sichtschutz. Die Samenstände des Wasserdosts sind für mich die schönsten überhaupt, weil sie eben so fluffig sind und sehr lange halten. Wenn ich in der Liebeslaube sitze stehen die Samenstände genau im Gegenlicht der Sonne und malen kleine weiße Wolken in meinen Garten.



Neben schirmartigen Blütenständen (z. Bsp. auch Schafgarbe) gibt es auch spitze Lanzen im Garten – wie bei der Duftnessel. Ende November sind die Farben nun kupferbraun. Ich finde diese Farbe so bezaubernd. Alle meine Stauden haben im November nun diese Farbe angenommen. Damit der Garten nicht langweilig wird, habe ich verschiedene Formen von Stauden kombiniert. Maximaler Kontrast bei gleicher Farbe. Neben Lanze und Schirm, gibt es auch Kugel!



Gartenarbeit im November – muss der Garten winterhart gemacht werden?

Manchmal ist unsere deutsch Sprache wirklich nicht einladend. So wie das Wort Gartenarbeit, in Great Britain heißt es schließlich „gardening“, also gärtner. Aber es gibt noch so andere Begrifflichkeiten, wie „den Garten winterhart machen“, „den Garten winterfit machen“ oder „den Garten frostfest machen“. Hart, Fit und Fest, das sind die Worte, die wir unserem Garten zumuten und sie selbst bei uns im November bei Lebkuchen und Gänsebraten vergessen. Manch Gärtner misst mit zweierlei Maß. Denn meist ist beim Gärtner im Winter nur noch die Schlagsahne auf dem Kakao fest und hart. Von daher lautet meine Einstellung: mein Garten muss nicht hart, fit und fest sein. Ich möchte stabil sein und so gibt es paar Gartenarbeiten im November zu erledigen.

**Annahmeschluss für die Dezember-/Januarausgabe:
Donnerstag, 26. November 2026**

**Gold, Silber & Zinn!
Ankauf in Mömlingen!**

Schmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Silberbesteck
(auch versilbert) & Zinngeschirr.
Termine in unseren Geschäftsräumen auf Anfrage!
Sofortige Barauszahlung! Wir zahlen BayernLB-Kurse!

Schmitt-Kampmeier Consulting e.K.
Hauptstraße 18 • Mömlingen • Termin benötigt!
0 60 22 - 2 74 92 35 (Mo.- Fr.: 9 - 17 Uhr)
www.schmitt-kampmeier.de

AKMAN
IMMOBILIEN

Ihr zertifizierter
Immobilienmakler
für Ihre Region.

Verkauf | Vermietung | Wertermittlung

06073 / 6089852
@ www.akman-immobilien.de

ivd

Gartenarbeit im November – to-Do-Liste

Der November schenkt uns noch paar wunderbare Gartentage, die wir für einige Gartenarbeiten nutzen können.

Der Staudengarten

- Frostfreier Boden bedeutet: Pflanzen
Solange der Boden noch frostfrei ist kannst du allerlei Stauden und Frühlingszwiebeln pflanzen.
- November ist die ideale Zeit für wurzelnackte Pflanzen
Vor allem wurzelnackte Pflanzen, wie Sträucher und Rosen können jetzt gepflanzt werden. Denn diese können jetzt ihre ganze Kraft in die Ausbildung ihrer Wurzeln stecken.
- Rosen pflanzen
Rosen solltest du so tief pflanzen, dass die Veredelungsstelle 5 cm (etwa drei Finger breit) unter der Erdoberfläche liegt.
- Jetzt Frühlingsblüher pflanzen
Wenn du Frühlingsblüher pflanzt, dann sollten diese etwa doppelt so tief in die Erde, wie die Höhe der Zwiebel ist.
Am Besten verteilst du das Setzen der Frühlingsblüher auf mehrere Wochen, so blühen sie im Frühjahr zeitversetzt.
- Nicht winterharte Knollen einlagern
Nach dem ersten Frost können die Knollen von Dahlien und Gladiolen vorsichtig aus dem Boden geholt werden.
Hierfür schneidest du den oberirdischen Teil handbreit über dem Boden ab. Danach kannst du mit einer Grabgabel die Knollen aus der Erde holen. Wichtig ist, dass du die Knollen von der Erde befreist. Die Beschriftung der Knollen mit dem Sortennamen macht absolut Sinn. Die Knollen werden anschließend in einer Kiste voller Sand gelagert. Die Kiste sollte an einen trockenen, kühlen, aber frostfreiem Platz stehen. Kontrolliere die Knollen regelmäßig einmal im Monat und prüfe, ob es faulende Knollen gibt. Diese rechtzeitig aussortieren.
- Kübelpflanzen vor Frost schützen
Spätestens im November solltest du Kübelpflanzen gegen Frost schützen und in ein Winterquartier umsiedeln. Auch winterharte Pflanzen können in Kübeln wegen Frost eingehen. Im Kübel sind die Wurzeln der Pflanze vor Frost nicht ideal geschützt. Die Winterharten Pflanzen stelle ich daher nah an die warme Hauswand, das reicht meist aus. Bei etwas exotischen Pflanzen reicht meist ein heller Platz mit etwa 10 Grad.
- Gründünger einarbeiten
Beim ersten Frost wird ein ausgesäter Gründünger in sich zusammenfallen. Nun ist der ideale Zeitpunkt, um den Gründünger in die Erde unter zu graben. So kann sich alles über den Winter zersetzen. Du erhältst dann besten Gartenboden.
- Jetzt Stauden pflanzen und teilen
Eine weitere Gartenarbeit im November ist die Staudenpflanzung und -teilung. Dafür die Stauden mit einem Spaten einfach teilen und neu einsetzen.
- Mit Blättern mulchen
Blätter und der letzte Grasschnitt eignen sich super für eine Mulchschicht für deine Staudenbeete. Dafür reicht bereits eine 1 cm dicke Schicht aus. Gerade die Schattenstauden und Sträucher lieben das Herbstlaub. Du kannst daher das Herbstlaub genau dorthin rechnen.
- Das letzte Unkraut jäten
Vor dem Winter solltest du das letzte Mal Unkraut jäten, damit es sich nicht aussamen kann.

IMPRESSUM

Auflage: 5.500 Stück;
Herausgeber: Druckerei und Verlag Reichert
Ostring 9a – 63762 Großostheim-Ringheim
Tel. 06026/60006-0
Fax 06026/3777
schaafheimer@druckerei-reichert.de
Verteilung kostenlos in die Haushalte des Verbreitungsgebiets und an Auslageplätzen.
(Es besteht kein Anspruch auf Belieferung.)
Redaktion: Druckerei Reichert
Anzeigen: Horst Landrock
Mail: hl-schaafheim@gmx.de
Annahmeschluss: An jedem 15. des Monats
Satz/Gestaltung: Druckerei Reichert, Ringheim, und HoLa-Agentur
www.druckerei-reichert.de

PRESSEFREIHEIT

schaafheimer

behält es sich ausdrücklich vor, Teile des Magazins ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen. Leserbriefe und Fremdeinträge stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar. Deshalb schließen wir hierfür jede Haftung aus. Kürzungen von Leserbriefen oder Fremdeinträgen anderer Autoren behält sich die Redaktion ausdrücklich vor. Anonyme Zuschriften können nicht berücksichtigt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass alle Angaben ohne Gewähr sind und jegliche Haftung durch fehlerhafte, unvollständige oder veraltete Informationen ausgeschlossen wird.

Abfuhrtermine NOVEMBER 2026

1	So	
2	Mo	45
3	Di	1
4	Mi	
5	Do	
6	Fr	
7	Sa	
8	So	
9	Mo	2 46
10	Di	
11	Mi	
12	Do	
13	Fr	
14	Sa	
15	So	
16	Mo	2 47
17	Di	1 1
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	
21	Sa	
22	So	
23	Mo	2 48
24	Di	
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	
28	Sa	
29	So	
30	Mo	49

Anfang Dezember

1	Di	1
2	Mi	
3	Do	
4	Fr	

Biotonne

Alle Bezirke

Altpapiertonne &
Altpapiercontainer

1 Kerngemeinde

2 Ortsteile

Restmülltonne & -container

Alle Bezirke

Gelber Sack

1 Kerngemeinde

2 Ortsteile

Sondermüllabgabe am
Schadstoffmobil

✗ Babenhausen Recyclinghof,
Zufahrt Konfurter Weg
Abgabezeit: 9:00–12:00 Uhr

Schaafheimer Horoskop für November 2026

www.ahoroskop.de



Widder

21.03. – 20.04.

Der November bringt dem Widder einige Hindernisse, mit denen dieses feurige Zeichen fertig werden muss. Bei der Arbeit kann es zu Meinungsverschiedenheiten kommen, und Sie werden Ihren Standpunkt verteidigen müssen. In der ersten Monatshälfte, solange Merkur noch rückläufig ist, entstehen leicht Missverständnisse. Lassen Sie sich wichtige Absprachen daher per E-Mail bestätigen. Auch jemand aus Ihrem Umfeld könnte versuchen, Ihnen ein Bein zu stellen. Weil Sie jetzt intuitiver handeln als sonst, erkennen Sie schnell, wer ein treuer Freund ist und wer nur ein Spiel mit Ihnen treibt. Nutzen Sie freie Abende zum Lesen und Lernen, zum Beispiel mit einem Onlinekurs, der Ihnen im Beruf weiterhilft.



Krebs

22.06. – 23.07.

Im November sind die Krebse sehr geduldig und erreichen ihre Ziele erfolgreich. Motivation und Entschlossenheit sind hoch. Trauen Sie sich also an etwas, das Sie lange aufgeschoben haben, sei es die Ablage, ein Kurs oder ein liegen gebliebenes Projekt. Sie schaffen doppelt so viel wie sonst und werden kaum müde. Achten Sie aber auf Schlafmangel: Eine Weile kommt Ihr Körper damit zurecht, auf Dauer kann er die Gesundheit belasten. Legen Sie eine feste Schlafenszeit fest und schalten Sie Bildschirme mindestens eine Stunde vorher aus. Bei so viel Einsatz braucht Ihr Körper Vitamine, warme Mahlzeiten und Ruhe. Behandeln Sie ihn also gut. Tragen Sie auch freie Abende in den Kalender ein, nicht nur Termine.



Waage

24.09. – 23.10.

Der November weckt in der Waage den Gerechtigkeitsinn und die Fähigkeit, ihr Umfeld zu beeinflussen. Sie geraten in Situationen, die einen kühlen Kopf verlangen, und das fällt Ihnen leicht; Ihr Chef und Ihre Kollegen werden es zu schätzen wissen. In der Liebe sind Sie zu Ihrem Partner völlig ehrlich, was Ihrer Beziehung guttut und sie einen Schritt weiterbringt. Venus ist bis zur Monatsmitte in Ihrem Zeichen rückläufig, daher kehren Sie wahrscheinlich zu offenen Themen zurück, etwa zu gemeinsamen Finanzen oder zur Wohnsituation. Achten Sie nur auf Ihre Wortwahl, damit Sie Ihre Lieben nicht unbeabsichtigt verletzen. Führen Sie schwierige Gespräche in Ruhe und nicht in Eile zwischen Tür und Angel.



Steinbock

23.12. – 20.01.

Im November sind Steinböcke voller Glück. Ihr Geist ist sehr kreativ, und Sie haben das Bedürfnis, in vielen Lebensbereichen zu experimentieren. Nutzen Sie diese Energie zu Hause für das Streichen oder die kleinen Umbauten, die Sie schon länger planen. Wählen Sie eine mutigere Farbe als sonst und legen Sie am Wochenende los, vielleicht mit Freunden. Dieser Monat bringt Ihnen auch viel Energie für den Sport, und an Motivation fehlt es nicht. Probieren Sie zum Beispiel Schwimmen oder einen Gruppenkurs. Die Stellung der Planeten fordert Sie auf, nicht mehr so viel zu grübeln und das zu tun, wonach Ihnen gerade ist. Spontanität steht Ihnen besser, als Sie denken, sagen Sie also hin und wieder kurzfristig zu.



Stier

21.04. – 21.05.

Der November bringt den Stieren viel Motivation, ihr Leben zu ändern. Sie legen jetzt den größten Wert auf Ihre Gesundheit, denn kleine Beschwerden wie eine Erkältung oder ein empfindlicher Magen können Sie plagen. Stellen Sie Ihre Ernährung um, damit Sie sich leicht und voller Energie fühlen: mehr Gemüse, warme Suppen, weniger Zucker und feste Mahlzeiten auch an hektischen Arbeitstagen. Auch für kleine Verschönerungen im Haus ist die Zeit ideal, weil Ihnen ständig kreative Ideen kommen. Eine neue Lampe, ein umgestelltes Bücherregal oder eine frische Farbe an einer Wand bewirken oft mehr, als man denkt. Große Umbauten heben Sie sich für später auf, denn dafür fehlt Ihnen in diesem Monat die Konzentration.



Löwe

24.07. – 23.08.

Der Beginn des Novembers bringt dem Löwen eine gedrückte Stimmung. Sie sind müde und möchten sich am liebsten zurückziehen. Ziehen Sie sich warm an und achten Sie bei feuchtem Wetter auf sich, denn Sie sind anfälliger für eine Erkältung. Ihr nachdenkliches Wesen braucht eine Pause vom Grübeln: Wenn Sie keine Lust auf Freunde haben, meditieren Sie oder gönnen Sie sich zu Hause ein Glas Wein und Ihren Lieblingsfilm. In der zweiten Monatshälfte dreht sich das Blatt jedoch. Mars trifft in Ihrem Zeichen auf Jupiter und bringt Mut und Schwung zurück. Fangen Sie mit der neuen Energie nicht alles auf einmal an; sparen Sie Kraft für den Dezember. Im November brauchen Löwen viel Erholung, besonders in der ersten Monatshälfte.



Skorpion

24.10. – 22.11.

Der November bringt die intellektuelle Seite der Skorpione hervor, und sie dürsten nach Wissen. Von körperlicher Leistung sollten Sie in diesem Monat nicht viel erwarten, in der Rhetorik können Sie dafür Erfolge feiern. Melden Sie sich für eine Präsentation, einen Beitrag in einer Besprechung oder eine Diskussion, bei der Sie glänzen können. Bereiten Sie einen starken Einstieg und ein paar konkrete Beispiele vor, denn die bleiben am meisten im Gedächtnis. Ihr Gedächtnis ist sehr gut. Arbeiten Sie sich also ruhig in ein anspruchsvolles Thema ein, jetzt nehmen Sie viele Informationen auf. Sie neigen diesen Monat dazu, zu viel zu essen. Halten Sie sich etwas zurück, sonst meldet sich die Verdauung.



Wassermann

21.01. – 19.02.

Im November hören Wassermänner keinen Moment auf zu denken. Pluto, der lange in Ihrem Zeichen steht, drängt Sie zu tiefen Fragen, und Sie grübeln so intensiv über Ihr Leben, dass Sie in eine Gedankenblase geraten, aus der man schwer herausfindet. Lassen Sie sich von diesen Stimmungen nicht unterkriegen. Lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit um, etwa mit einem Lehrbuch für eine neue Sprache, und geben Sie Ihrem Gehirn etwas anderes zu tun. Auch Bewegung wie ein flotter Spaziergang oder Schwimmen hilft. Sich Freunden anzuvertrauen tut Ihnen gut, aber graben Sie nicht zu tief in Ihren Problemen, sondern denken Sie daran, wie großartige Menschen Sie umgeben. Verabreden Sie ein gemeinsames Abendessen oder einen Ausflug am Wochenende.



Zwilling

22.05. – 21.06.

Im November können sich die Zwillinge auf viele gesellschaftliche Anlässe freuen. Mit Ihrem angenehmen Auftreten schließen Sie Freundschaften mit neuen, sehr interessanten Menschen, und mit manchen zeichnet sich sogar eine gemeinsame berufliche Zukunft ab. Pflegen Sie diese neuen Bekanntschaften und überlegen Sie sich jeden Satz gut, denn er zählt. Speichern Sie neue Kontakte mit einer kurzen Notiz, worüber Sie gesprochen haben. Wenn eine konkrete Zusammenarbeit zustande kommt, unterschreiben Sie den Vertrag erst, wenn Merkur seine Rückläufigkeit in der zweiten Monatshälfte beendet hat. Körperlich sind Sie sehr fit. Wagen Sie also ruhig anspruchsvollere Sportarten wie Squash oder die Kletterwand.



Jungfrau

24.08. – 23.09.

Der November weckt in der Jungfrau die Gabe zur Kommunikation. In der Runde Ihrer Freunde stehen Sie im Mittelpunkt, alle hören gern Ihre Meinungen und Geschichten, und Sie gewinnen die Sympathie vieler Menschen. Sie sind sehr ehrlich, was ein großes Plus ist, und finden einen Weg, Ihre Meinung zu sagen, ohne jemanden zu verletzen. Das schätzen auch Kollegen und Vorgesetzte, und es bringt Ihnen echte Erfolge. Vielleicht bietet Ihnen Ihr Chef sogar eine bessere Position an. Bereiten Sie eine Übersicht darüber vor, was Sie im vergangenen Jahr erreicht haben; sie wird sich auszahlen. Solange Merkur, der Herrscher Ihres Zeichens, in der ersten Monatshälfte rückläufig ist, lesen Sie E-Mails zweimal und unterschreiben Sie nichts Wichtiges.



Schütze

23.11. – 22.12.

Anfang November können Schützen müde sein und unter Spannungskopfschmerzen leiden. Das kann auch Ihre Stimmung beeinflussen. Verständnis brauchen Sie in diesem Monat am meisten, und Sie finden es vor allem in Ihrer Familie. Sie müssen sich auch ausruhen, zwingen Sie sich also zu nichts, wozu Sie keine Lust haben, und gönnen Sie sich Zeit in der Natur. Bei der Arbeit fehlt Ihnen der Antrieb, aber das ist kein Problem. Sprechen Sie mit Ihrem Chef; Sie einigen sich bestimmt, etwa auf kürzere Arbeitszeiten oder Homeoffice für ein paar Wochen. In der zweiten Monatshälfte, wenn Mars auf Jupiter im Löwen trifft, kehrt Ihre Kraft zurück, samt Reiselust und Plänen. Überlasten Sie sich nur nicht wieder.



Fische

20.02. – 20.03.

Fische können im November entspannen, denn in diesem Monat belastet Sie nichts, und sie können das Leben in vollen Zügen genießen. Am besten konzentrieren Sie sich auf die Menschen in Ihrer Nähe. Dank Ihres Einfühlungsvermögens und Ihrer Freundlichkeit helfen Sie jedem, der es braucht, und das wärmt Ihr Herz. Ein Lächeln auf den Gesichtern Ihrer Lieben ist Ihnen diesen Monat das Wichtigste. Auch um Geld müssen Sie sich keine Sorgen machen, machen Sie also auch sich selbst eine Freude und unternehmen Sie einen kurzen Ausflug oder kaufen Sie sich etwas Schönes. Mit teureren Anschaffungen warten Sie aber bis zur Monatsmitte, solange Venus rückläufig ist, sonst kaufen Sie vielleicht etwas, das Ihnen in einer Woche leid ist.

IHR TRAUMBAD VON ROLLMANN!

Bad-Check vor Ort · Individuelle Beratung · Detail-Raumplanung



Individuelle Badlösungen, von modern bis klassisch, funktional oder verspielt, Wellness-Oase oder Kleinbadlösung: Wir realisieren Ihre Wünsche und Ideen.

Kontaktieren Sie uns einfach. Wir informieren Sie gerne!

rollmann
HEIZUNGEN · BÄDER · ENERGIETECHNIK

Stadtseestraße 5 · 63762 Großostheim
T: 06026 4312 · E: alfonsrollmann@t-online.de
www.alfons-rollmann.de



Staubsauger-Center

Hauptstraße 21 · 63768 Hösbach · Telefon 06021 369549

Vorwerk

Keine Werksvertretung

Unsere
Marken

Elektrolux · Kirby · Sebo · AEG
Siemens · Bosch · usw.

*** Reparaturannahme
aller Marken**

Ersatzteile · Zubehör · Filtertüten · Verleih von Teppichreinigern
unverbindliche & kostenlose Beratung

VORWERK
gebraucht,
schon ab
99,-€

NEU

Sonderaktion Heizkörperreinigung

zum **bis 7 Heizkörper** inkl.
Sonderpreis nur **99,00 €** Anfahrt

SVEN GALLER ELEKTROTECHNIK



64850 SCHAAPHEIM / RADHEIM
IN DEN ROHRWIESEN 16
TEL. 06073-7424990
FAX 06073-742181
MOBIL: 0170-2111694
INFO@ELEKTROTECHNIK-GALLER.DE
ELEKTROTECHNIK-GALLER.DE

BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

WEBER
Technik pur

SÜSIN Abbruch GmbH



Ihr Spezialist für:

- Abbruch
- Haushaltsauflösung
- Entrümpelungen
- Asbestrückbau
- Handabbruch
- Entkernung

Hinter der Altdörfer Kirche 11 - Babenhausen
www.suesin-abbruch.de - Fon 06073 - 610 167 0

FLEISCHER

Hydraulik-Zylinder-Reparatur
seit 1970

Wenn es um die Reparatur und die
Wartung von Hydraulik-Zylindern
geht sind wir der richtige Partner!
Telefonische Terminvereinbarung
06073 6065760

FLEISCHER GmbH · Hydraulik-Zylinder-Reparatur
Grabenstraße 10 · 64850 Schaapheim / Mosbach · Tel. 06073 6065760
reparatur@fleischer-hydraulik.de · www.fleischer-hydraulik.de





Bauzentrum

Andre+Oestreicher

Bauzentrum Andre + Oestreicher GmbH
info@a-oe.de • www.a-oe.de

64832 Babenhausen • Darmstädter Straße 37
Telefon 06073 6004-0 • Fax 06073 4090

Alle Angebote gültig bis 14.11.2026

11-26_Fuecken

BEREIT FÜR DEN WINTER?

BESTENS GERÜSTET FÜR FROSTIGE TAGE.



LED-Deckenleuchte
10 W, 4.000 K, Kunststoff, Sternenhimmelleffekt, IP20, dimmbar, Leuchtdauer ca. 25.000 h, inklusive nicht austauschbarem Leuchtmittel



Kosmetikeimer
chrom, Füllvolumen 3 Liter, Tret-Funktion, herausnehmbarer Innen-eimer



Elektrischer Thermostatkopf

Basic, Anti-Kalk-Schutz, komfortable Bedienung direkt am Gerät, LED-Display, 3 Modi Auto/Manuell/Urlaubsmodus, integrierte Kindersicherung, Energiespar-Modus, inklusive 2x 1,5-V-AA-Alkaline-Mignon Batterie und Befestigungsmaterial

Heizkörper-Reflexionsfolie

noma@reflex PS, 3 mm starke, aluminiumkaschierte Polystyrol-Isolierung, reduziert Heizenergieverluste durch bis zu 95 % Wärmerückstrahlung

Heizkörper

Classic, Betriebsdruck 10 bar, Universal- und Mittelsanschluss, Befestigung mit HM-Federzugkonsolen bietet Flexibilität bei Sanierung und Neubau, Made in Germany

Fenster- und Türen-dichtungsband

Premium, selbstklebendes, hochwertiges Profilgummi, hält jeder Witterung stand, transparent, für Spalten von 1 – 7 mm, Haltbarkeit bis zu 15 Jahre

Gasheizgebläse

Heatflow Pro 15k INOX, 230 V, 50 Hz, 15 kW, schnelle und effektive Wärmeerzeugung, punktuell Heizen, Brenner und Gehäuse aus Edelstahl, Piezozündung, Ventilation ohne Gas, Tragegriff, inklusive Gasschlauch und Druckminderer 700 mbar



Sägebock
GSB 600-680, ermöglicht sicheres und optimales Zerschneiden von Holz mit Kettensäge oder Handsäge, zusammenklappbar, max. Tragkraft: 160 kg

Tragkraft bis zu 160 kg!



Meisenknödel mit Netz

natürliche Zutaten, gehaltvolle Saaten und kerniges Getreide, gemischt mit erlesenem Fett und wertvollen Mineralien, kugelförmige Kraftpakete für Gartenvögel, im Vorratseimer für langanhaltende Frische

Vogelhaus

Rotdrossel, aus vorlasertem Holz, sechseckig, Futterzugang von allen Seiten, mit Dach und Standfuß, aus FSC®-zertifiziertem Holz, Gesamtmaße 65 x 65 x 100 cm

metabo



Bit-Set LC 32-teilig

Die aus Chrom-Vanadium-Stahl (S2-Qualität) gefertigten Bits sind besonders langlebig. Der Bithalter verfügt über einen magnetischen Kopf, der die Bits sicher hält und ein einfaches Wechseln ermöglicht, ebenso ein Adapter für Steckschlüsseinsätze.

Einhell



Bohrhammer

TC-RH 800 4F, 800 W, max. Schlagzahl 4.500 min⁻¹, Schlagstärke 2,6 J, Bohrleistung in Beton 26 mm, Bohren/Hammerbohren/Meißeln mit und ohne Fixierung, SDS-plus-Werkzeugaufnahme mit Halbautomatik, stufenlos einstellbarer Bohrtiefenanschlag, im Koffer



AdBlue®

hochreine AdBlue®-Harnstofflösung (AUS 32) im 5-Liter-Kanister mit Füllschlauch für effiziente SCR-Abgasnachbehandlung, gem. ISO22241 bei Diesel-Fahrzeugen, VDA zertifiziert



Einhell



Elektro-Kettensäge

GC-EC 1935, 1,9 kW, Schwerfänge 35 cm, Kettengeschwindigkeit 15,5 m/s, werkzeuglose Kettenspannung/-wechsel, Metallgetriebe für hohe Lebensdauer, Gewicht 4,66 kg